

Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

Titelbild: Bis Herbst 2019 wird der Südring vom Othekreisel bis einschließlich der Anschlussstelle Pochwerk saniert.

Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 €

Folge 768, 16/04/19



Entscheiden ist einfach.



[sparkasse-gm.de](https://www.sparkasse-gm.de)

Weil die Sparkasse
verantwortungsvoll mit
einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.

 Sparkasse
Gummersbach



Die Sanierung des Südrings und der B 55 A beginnt mit den Auf- und Abfahrten der B 55 A an der Anschlussstelle Pochwerk.

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 22. Mai, in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um 18.00 Uhr.

Der **Haupt- und Finanzausschuss** tagt am Mittwoch, den 8. Mai, ab 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256.

Impressum

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9 Mal 2019

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Wilfried Holberg

Redaktionsteam:
Michael Kleinjung / Uwe Binner / Anja Mattick

Satz:
Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:
Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Kleinjung, Dan, Binner, Privat

Titelbild: Michael Kleinjung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
13. Mai 2019

Baubeginn zur Sanierung des Südrings

Die Bauarbeiten zur Sanierung des Südrings, der B 55 A mit den Auf- und Abfahrten an der Anschlussstelle Pochwerk werden in den Osterferien beginnen. Ab Dienstag nach Ostern wird zuerst die Umleitungsstrecke ertüchtigt. Dazu werden einige Schäden an der Kreuzung in Derschlag in Nacharbeiten behoben. Außerdem werden Teile der Derschlagener Straße zwischen Baldenberg und Pochwerk erneuert und vier Ausweichstellen für den Begegnungsverkehr LKW/PKW angelegt. Daran anschließend werden die Auf- und Abfahrten an der Anschlussstelle Pochwerk, jeweils in Vollsperrung, saniert.

Sobald diese Arbeiten Mitte bis Ende Mai abgeschlossen sind, kann mit der eigentlichen Sanierung des Südrings begonnen werden. Zwischen der Othestraße und der Enneststraße, beziehungsweise zwischen dem Abzweig Baldenbergstraße und der Anschlussstelle Pochwerk, geschieht dies unter Vollsperrung.

Um die Anfahrt für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr nach Baldenberg und Hüngringhausen zu gewährleisten, wird der Südring ab der Enneststraße in Richtung Baldenberg für Autos befahrbar sein (Zufahrt über Friedhofstraße). Hierzu ist der Bau eines provisorischen Gehweges und einer Fahrbahnverbreiterung im Böschungsbereich des Südrings erforderlich. Für Autofahrer ist von Bergneustadt kommend die A4 über Baldenberg und die Derschlagener Straße zu erreichen.

Die Hauptumfahrung und die ausgeschilderte Umleitung über die B 55 (Kölner Straße) in Richtung Gummersbach erfolgt über die Kreuzung in Derschlag und weiter über die B 55 zur Anschlussstelle Pochwerk und auch in

Gegenrichtung. Von der Autobahn kommend, können Autofahrer auch die „alte“ Eckenhagener Straße in Fahrtrichtung Bergneustadt benutzen.

Der Umleitungsverkehr wird jeweils an der Kreuzung Derschlag, der Einmündung Eckenhagener Straße / B 55 und an der Klosterstraße / Ausfahrt Busbahnhof über eine verkehrsunabhängige Baustellenampel geregelt. Hierfür wurde im Vorfeld ein Verkehrsgutachten erstellt.

Die Verkehrsregelung wurde mit allen Beteiligten, dem Landesbetrieb, dem Straßenverkehrsamt, der Rettungsleitstelle, der Polizei, der Stadt Gummersbach und der Gemeinde Reichshof, abgestimmt. Während der Arbeiten wird die Umleitungsstrecke überwacht und wenn nötig, nachgebessert.

Gleichzeitig zu den Straßenbauarbeiten werden im Südring eine neue Wasser- und Gasleitung verlegt sowie Teile des öffentlichen Kanals erneuert und der Info-Parkplatz um eine Fahrspur erweitert.

Die komplette Maßnahme soll Ende Oktober abgeschlossen sein, so dass die neue Fahrbahn vor dem Winter wieder für den Verkehr freigegeben werden kann. Die Baumaßnahme hat ein Gesamtvolumen von ca. 4,5 Mio. Euro.

Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung

Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00

Mail: michael.kleinjung@t-online.de

Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt

Tel.: 02261-404319

Mail: anja.mattick@bergneustadt.de

„Neue“ Schulleiterin am Wültenweber-Gymnasium

Seit 1. Juni 2012 ist Monika Türpe stellvertretende Schulleiterin und Lehrerin mit den Fächern Deutsch und Englisch am Wültenweber-Gymnasium. Nach mehr als einem Jahr in der kommissarischen Leitung ist sie nun seit Ende Februar 2019 die neue Schulleiterin. Das Lehrerkollegium und die Schülerinnen und Schüler wünschen ihr bei dieser Aufgabe viel Glück und Erfolg.



Kunsthändlermarkt läutet den Frühling und die Osterzeit ein

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn präsentierte der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur in Bergneustadt in Kooperation mit der Stadt Bergneustadt den traditionellen Kunsthändlermarkt. Unterstützt von der Volksbank Oberberg und der AggerEnergie boten engagierte Kunsthandwerker ihre frühlingsbezogenen Waren an.

Eine bunte Vielfalt im Krawinkel-Saal, in der Cafeteria und im Bistro des Jugendtreffs Bergneustadt lockte Besucherinnen und Besucher aus Bergneustadt und Oberberg an die wunderschön geschmückten Stände.

ÖFFNUNGSZEITEN

➔ Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Das Sozialamt ist mittwochs und freitags geschlossen.

Der Bürgerservice ...

... ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr, Donnerstag von 7.30 - 12.30 Uhr und Montag von 14.00 - 17.30 Uhr geöffnet.

Darüber hinaus öffnet der Bürgerservice in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Die nächsten Termine sind am 4. und 25. Mai 2019.

Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.



Frühlingshaft dekorierte Stände lockten die Besucher an.

„Hier gibt es schöne Dekorationen, nette Leute und ausgefallene Dinge für Ostern. Man findet eine Kleinigkeit für die Familie und Freunde und sieht einfach mal was anderes als sonst“, so eine der Gäste.

Wie immer boten die Frauen des Vereins in der Cafeteria Kuchen, Torten und Getränke an. In der „Türkischen Teestube“ im Bistro des Jugendtreffs und im Außenbereich am Bauwagen konnte man leckere Speisen und Getränke genießen.

Zum zweiten Mal konnten sich auch Kinder und Jugendliche sinnvoll einbringen. Mit der Einrichtung der Oster- und Kreativwerkstatt hatte Grafik-Designerin Andrea Perthel „ins Schwarze getroffen“. Die überaus tatkräftige und kreative Künstlerin versteht es nicht nur, die Kinder zu begeistern, sondern erarbeitet gemeinsam mit ihnen großartige Kunstwerke, die im Obergeschoss des Jugendtreffs zu sehen waren. „Es gibt verschiedene Themen, an denen wir arbeiten. Unter anderem passend zur Frühlings- und Osterzeit das Thema Frühlingswerkstatt“, erklärt Perthel, die seit einem Jahr die Kunstwerkstatt leitet.



In warmen Farben getaucht, präsentierten die Kinder ihre Frühlingswerkstatt.



Filigrane, handgefertigte Holzschnitzereien gab es am Stand von Familie Siegfried Thureau.



Gedanken zum Osterfest

An meinen Engel

*Wie deutlich hab ich dich als Kind gespürt!
War mir vor Angst die Kehle zugeschnürt,
hast du gesungen mit Engelszungen
und mich ganz sicher an der Hand geführt.*

*Du warst der Anruf und der Liebesbrief.
Du warst die Rettungsleine aus dem Tief.
In vielen Schichten von Traumgeschichten
warst du die Freundesstimme, die mich rief.*

*Du bist der Satz, der wieder Mut einflößt,
Du bist der Arm, der mich nicht von sich stößt,
bist Wahrheitsstreiter und Wegbegleiter,
du bist das Messer, das die Fesseln löst.*

*Als Zweifel hockst du mir oft im Genick,
hängst dann als Hoffungsstern in meinem Blick.
In der Routine, Alltagsmaschine
spielst du ganz gern das kleine Missgeschick.*

*Du warst der stille Träger meiner Last,
der kühle Schatten und der späte Gast.
Im Buch die Zeilen, die Wunden heilen,
ich ahne, dass du sie geschrieben hast.*

*Mal warst du Fallstrick und mal Wanderstab,
das Wunder, das ich nicht erwartet hab.
Leg ich die Glieder zum Sterben nieder,
wirst du die Leiter sein aus meinem Grab.*

Gerhard Schöne



Bergneustadts Feuerwehr ehrte seine verdienten Kameraden.

Die intensive Nachwuchsarbeit bei der Neustädter Feuerwehr trägt Früchte

„Baum auf der Straße“ hieß es gleich zweimal während der diesjährigen Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt am 9. März in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, zu der Wehrführer Michael Stricker die Feuerwehrkameraden und Vertreter aus Rat und Verwaltung eingeladen hatte. So mussten einige Feuerwehrkräfte zwischenzeitlich zum Einsatz und brachten damit den Ablauf der Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden ein wenig durcheinander.

Das zurückliegende Jahr war für die Neustädter Feuerwehr einsatzmäßig ein ruhiges Jahr, wie es schon seit vielen Jahren so nicht mehr vorgekommen ist. Schwerpunktmäßig konnten dadurch die Arbeiten an den verschiedenen Projekten am Standort Dörspetal in Wiedenest durchgeführt werden, wie die Erweiterung der Logistikhalle, die Beschaffung eines Logistik Gerätewagens und eines Tanklöschfahrzeuges, sowie die Erweiterungen für die Kinderfeuerwehr. Am 9. Januar 2018 begann mit dem ersten Spatenstich die bauliche Erweiterung bei der Einheit im Oberen Dörspetal. „Die Eigenleistungen der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus der gesamten Wehr begleiteten die Baumaßnahme“, bedankte sich

der Wehrführer in seinem Jahresbericht bei den Beteiligten. „Schön ist der mittlerweile standortübergreifende Zusammenhalt innerhalb unserer Feuerwehr. Das Motto ‚Gemeinsam sind wir stark‘, trifft hier absolut zu. Auch wenn diese Baumaßnahme auf Grund der Kostensituation in der Politik teils in Kritik geraten ist, wird uns diese Halle feuerwehrtechnisch in Zukunft wichtige Vorteile bieten.“

So konnte man am 14. Juli letzten Jahres unter Beteiligung des Innenministers Herbert Reul das Richtfest der erweiterten Logistikhalle feiern. In diesem Rahmen übergab der Innenminister auch offiziell ein durch das Land NRW und dem Förderverein der Feuerwehr Bergneustadt bezuschusstes Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) für die Neustädter Kinderfeuerwehr. Überhaupt könne man besonders in den letzten Jahren eine starke Unterstützung vom Land NRW in Sachen Feuerwehr erkennen, fügte Stricker hinzu. Spezielle Fördermaßnahmen wurden ins Leben gerufen, um das Ehrenamt Feuerwehr vor Ort zu unterstützen.

Allerdings seien auch manche Vorgaben des Innenministeriums, wie zum Beispiel unnötige Abfragen im Informationssystem „Gefahrenabwehr“, schwer zu verstehen. „Ich weiß, dass ich in den vergangenen Wochen und Monaten sehr stark gegen diese Abfragen interveniert habe, mittlerweile bin ich aber nicht mehr der

Einzig. An dieser Stelle rufe ich neben der Kreisbrandmeisterei auch die Verwaltung auf, hier Abhilfe zu schaffen.“ Mit Abhilfe sei nicht gemeint, diese Arbeitsleistung umzusetzen, sondern zu hinterfragen. „Wir, die ehrenamtlich arbeiten, sind mit solchen Dingen überlastet“, so Stricker.



In Vertretung von Bürgermeister Wilfried Holberg nahm der Allgemeiner Vertreter, Matthias Thul, gemeinsam mit dem Wehrführer die Ehrungen vor. Hier erhält Thorsten Becker das Feuerwehrereichen in Silber für 35 Jahre Mitgliedschaft in der Neustädter Feuerwehr.

Im vergangenen Jahr rückte die Neustädter Wehr zu insgesamt 135 (150 in 2017) Einsätzen aus. In 35 Fällen war ein Brand die Ursache und 82 Mal technische Hilfeleistung. Es gab 14 Fehllarmer und vier sonstige Einsätze. Die Einsatzzahl im Jahr 2018 ist damit gesunken. Das geleistete Gesamtzeitaufkommen der Feuerwehr Bergneustadt mit den technischen Einheiten, der Jugend- und Kinderfeuerwehr und des Musikzuges betrug 39.121,75 Stunden. Gerechnet auf eine Feuerwehrkraft ist dies ein gesamter Arbeitsmonat.



Wehrführer Michael Stricker verabschiedet Jürgen Halbach in die Alters- und Ehrenabteilung.

Der Personalstand von 302 Personen (292 im Jahr davor) gliederte sich Ende 2018 wie folgt auf: 154 Mitglieder in den fünf technischen Einheiten, 38 in der Jugendfeuerwehr, 23 in der Kinderfeuerwehr, 42 im Musikzug und 45 in der Ehrenabteilung. Im Berichtszeitraum haben acht Personen aus verschiedensten Gründen die Feuerwehr verlassen. Die acht verlorenen Mitglieder aus der Einsatzabteilung konnten exakt durch acht neu gewonnene Mitglieder kompensiert werden. Erfreulich sei auch der Anstieg um 11 auf 38 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. „Letztendlich erfahren wir hier schon die Erfolge durch unsere Kinderfeuerwehr“, so Stricker.

Andreas Dörre | Uhren - Optik - Schmuck

Ihr Haus

Dörre

Bergneustadt

Uhren | Optik | Schmuck

www.optik-doerre.de | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658

Beförderungen und Ehrungen

Alle Beförderungen und Ehrungen von Kameraden aus dem Löschzug Hackenberg werden im Zuge der 125-Jahr-Feier der Löschgruppe im Mai durchgeführt.

Das Festprogramm vom 3. bis 5. Mai finden sie in dieser Ausgabe von Bergneustadt im Blick auf Seite 93.

Beförderungen:

Oberfeuerwehrmusiker / Oberfeuerwehrmusikerin:

Gabriele Kühn
Franziska Röhrich
Maline Sophie Schlottner

Hauptfeuerwehrmusiker / Hauptfeuerwehrmusikerin:

Lennart Rothausen
Larissa Rippel
Tom Zikeli
Katja Ludwig
Kerstin Hürholz
Katharina Neumann

Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau:

Markus Kwirotek, Löschzug Dörspetal
Lukas Breinig, Löschzug Kleinwiedenest
Michaelle De Jong, Löschzug Kleinwiedenest
Miriam Gipperich, Löschgruppe Othetal
Sven Willmes, Löschgruppe Othetal

Oberfeuerwehrmann / Oberfeuerwehrfrau:

Friedhelm Budau, Löschzug Bergneustadt
Angel Root, Löschzug Kleinwiedenest
Lena-Marie Becker, Löschzug Kleinwiedenest

Hendrik Pickart, Löschzug Kleinwiedenest
Martin Ehling, Löschzug Kleinwiedenest
Jörg Werkshage, Löschgruppe Othetal

Hauptfeuerwehrmann / Hauptfeuerwehrfrau:

Dominik Mesenhöler, Löschzug Dörspetal

Unterbrandmeister:

Frank Jesse, Löschzug Bergneustadt
Timo Nockemann, Löschzug Kleinwiedenest

Brandmeister:

Wolfgang Ganster, Löschzug Bergneustadt
Bernd Sterling, Löschgruppe Othetal

Oberbrandmeister:

Tobias Volk, Löschzug Kleinwiedenest

Hauptbrandmeister:

Michael Schulz, Löschzug Dörspetal
Marco Stamm, Löschgruppe Othetal

Brandinspektor

Jan Rothkamm, Löschzug Dörspetal

Brandoberinspektor

Jan Mießner, Löschgruppe Othetal

Ehrungen:

Feuerwehreneichen in Silber (10 Jahre):

Hauptfeuerwehrmann Sascha Mourschinetz, Löschzug Dörspetal
Hauptfeuerwehrmann Dominik Mesenhöler, Löschzug Dörspetal
Hauptfeuerwehrmann Marc Schmitt, Löschzug Dörspetal
Oberfeuerwehrmann Tim Weuste, Löschzug Dörspetal
Oberfeuerwehrmann Sören Balshüsemann, Löschzug Dörspetal

Oberfeuerwehrfrau Laura Vasentin, Löschzug Kleinwiedenest
Hauptfeuerwehrmann Danie Krause, Löschzug Kleinwiedenest
Unterbrandmeister Marc Heruth, Löschgruppe Othetal

Feuerwehreneichen in Silber (25 Jahre):

Brandoberinspektor Sebastian Huß, Löschzug Dörspetal
Brandoberinspektor Stefan Opitz, Löschzug Dörspetal
Unterbrandmeister Florian Ochel, Löschzug Dörspetal
Unterbrandmeister Rene Hornbruch, Löschzug Kleinwiedenest

Feuerwehreneichen in Silber (35 Jahre):

Hauptmusikzugführer Thorsten Becker, Musikzug

40 Jahre Feuerwehr:

Brandoberinspektor Udo Foerster, Löschzug Bergneustadt
Brandoberinspektor Holger Erlemann, Löschzug Dörspetal
Hauptbrandmeister Wolfgang Röttger, Löschzug Dörspetal
Feuerwehrmusiker Markus Girndt, Musikzug

50 Jahre Feuerwehr:

Hauptbrandmeister Karl Heinz Halbach
Hauptbrandmeister Wolfgang Huß
Hauptbrandmeister Hans-Jürgen Jung

Verabschiedungen:

Jürgen Halbach, Löschzug Dörspetal



Impressionen von der Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt



Schlüsselfertiger Neu- und Umbau zum Festpreis



Wir suchen Baugrundstücke in guten Lagen!

KORTHAUS

Internet: www.korthaus-gmbh.de
E-Mail: info@korthaus-gmbh.de
Telefon : 0 22 61 – 8 16 18-0

individuell nach Ihren Wünschen
oder mit bewährten Grundrissen

Frümbergstraße 8
51702 Bergneustadt

BUSREISEN UND TAXI



fahr
mit **Spahn**



0 22 61 / 94 94 54

0 22 61 / 44 44 0

- Flughafentransfer
- Arztbesuch
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrzeug
- Fahrten zu allen Gelegenheiten
- Clubfahrten
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten
- Klassen-Schulfahrten
- Seniorenreisen
- Einkaufsfahrten

www.busreisen-spahn.de

spahnreisen@t-online.de

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71/5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de
Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



Der Löschzug IV (Hackenberg-Leienbach) der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt vor dem Gerätehaus in der Breslauer Straße.

125 Jahre Löschzug Hackenberg der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt

Am 25. November 1894 gründeten 34 Männer aus den Ortschaften Hackenberg, Leienbach, Wald und Sundhelle die Freiwillige Feuerwehr Hackenberg-Leienbach. Seit dieser Zeit sind immer wieder tatkräftige, hochmotivierte Männer und mittlerweile auch Frauen bereit, ihren ehrenamtlichen Dienst für die Mitbürger in Notlagen, sei es bei Feuer, Sturm und Wasserschäden und anderem, bereit zu stellen. Im Jahre 1898 bekam man aus diesem Grund auch das erste Löschgerät. Eine Handdruckspritze, die auch heute noch voll funktionsfähig ist. Diese steht in der Feuerwache in Bergneustadt. Im Jahre 1934 wurden die Hackenberger als Löschzug 4 der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt in die Feuerwehr Bergneustadt eingegliedert.

1946 war die Zeit der mühseligen Arbeit mit der Handdruckspritze vorbei. Der Löschzug erhielt endlich eine Motorspritze mit 800 Litern Leistung, was die Arbeitsbedingungen wesentlich erleichterte. Die Geräte wurden auf einem Anhänger verlastet und von Treckern der Feuerwehrmitglieder gezogen. Im Jahre 1950 bezog man das erste richtige Gerätehaus in der Breite Straße, wo der Anhänger mit Pumpe endlich einen trockenen Platz bekam. Hier gab es auch den ersten zentralen Platz für alle Gerätschaften und einen Schulungsraum.

Richtig schlagkräftig wurde der Löschzug aber mit dem ersten richtigen Fahrzeug im Jahre 1962, ein Ford Transit mit zweifacher Steckleiter und Platz für 6 Personen. Durch die steigende Bevölkerungszahl, in der Spitze wohnten fast 5.000 Bürger in den beiden Ortschaften auf dem Ha-

ckenberg, wurde 1984 in der Breslauer Straße das heutige Gerätehaus errichtet. Dieses wurde 2007 mit einem Anbau, wo auch die Frauen eine vernünftige Umkleide erhielten, erweitert. In den 80er und 90er Jahren gab es immer wieder Wechsel bei der Ausstattung. Den aktuellen Stand mit einem Löschgruppenfahrzeug und einen Mannschaftstransportfahrzeug gibt es seit 2009. Derzeit sind 22 Feuerwehrleute, davon eine Frau, in der Einsatzabteilung tätig.

Dazu gibt es noch vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Diese haben zweimal im Monat Dienst und werden von den Betreuern zur zentralen Ausbildung nach Bergneustadt gefahren. Nicht zu vergessen ist aber auch die aus acht Männern bestehende Ehrenabteilung. Diese haben nach Erreichen der Altersgrenze die Einsatzabteilung verlassen und treffen sich einmal im Monat im Gerätehaus zum gemütlichen Beisammensein und auch zu Versammlungen auf Stadt oder Kreisebene.

Gefeiert wird das 125jährige Bestehen des Löschzuges vom 3. bis 5. Mai am Gerä-

tehaus in der Breslauer Straße mit einigen Events, einem ökumenischen Gottesdienst und einer großen Ausstellung auf der Breslauer Straße am Sonntag, den 5. Mai. Zu allen Veranstaltungen ist herzlich eingeladen.

125 Jahre Löschzug Hackenberg

Feiern Sie mit uns das Jubiläum an
unserem Gerätehaus in der Breslauer Str.
Wir freuen uns auf Sie!

Freitag:

03.05.

ab 19:00 Uhr: Festkommers begleitet durch den Musikzug der FF Bergneustadt anschließende Aftershow Party mit DJ Bernd

Samstag:

04.05.

ab 18:00 Uhr: Party & Lasershow mit DJ Bernd Feuershow des Zirkus Orlando

Sonntag:

05.05.

11:00 Uhr: Ökumenischer Open Air Gottesdienst
ab 12:00 Uhr: Große Fahrzeugmeile
ab 12:30 Uhr: Musikzug der FF Bergneustadt
13:30 Uhr: Showübung der Jugendfeuerwehr
ab 14:00 Uhr: Kaffee & Kuchen



Auch die Bergneustädter Stadtverwaltung ist auf der Suche nach neuen Auszubildenden.

Triff deine Wahl... und los geht's! – Ausbildungsbörse lockte 2.500 Besucher

Am 23. März fand im Schul- und Sportzentrum „Auf dem Bursten“ die 21. Ausbildungsbörse für Bergneustadt, Gummersbach, Reichshof und Wiehl statt. Wie geht es nach dem Schulabschluss weiter? Möchte ich eine Ausbildung machen oder doch lieber studieren? Welches Berufsfeld spricht mich an? Liegen meine Interessen eher im medizinischen oder kaufmännischen Bereich, in der Industrie, im Bankwesen oder der Dienstleistungsbranche?

Zu all diesen und weiteren Fragen konnten sich die rund 2.500 Besucher bei 70 Firmen, darunter 64 Ausstellern, zu mehr als 120 Berufsbildern für Hauptschüler, Realschüler und Abiturienten beraten lassen und Einblicke in die vielfältigen Ausbildungsangebote aus der Region erhalten. Neben den Informationsständen wurden in der angrenzenden Hauptschule zudem 71 praxisnahe Berufsseminare und Workshops angeboten.

„Was ich persönlich lange für unwahrscheinlich gehalten habe, ist ein Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst“, begrüßte Neustadts Bürgermeister Wilfried Holberg die Gäste. „Diese Tatsache hat meine Verwaltung im letzten Jahr ziemlich unerwartet eingeholt. Ich musste feststellen, dass im Zuge einer neuen Wettbewerbssituation durchaus Konkurrenzen von Kommunalverwaltungen untereinander entstehen.“ Aus dieser Erkenntnis heraus lautet seine Devise: „Qualifizierte Ausbildung und wertschätzende Personalbindung zählt grundsätzlich zu den elementaren Werkzeugen für eine gute Personalausstattung.“

Auch Frank Grebe, Sparkassendirektor der Sparkasse Gummersbach, als diesjähriger Schirmherr der Veranstaltung ist von dem Konzept der Ausbildungsbörse überzeugt. „Ich kann mich tagelang im Internet über verschiedenen Berufsfelder informieren oder ich gehe nach Bergneustadt und kann mich hier vor Ort über mehr als 100 Berufe informieren. Das ist in der Form hier einzigartig.“

Da die Bewerberzahlen sinken, während die Angebote stetig steigen und vielfältiger

werden, müssen die Unternehmen heute um die besten Auszubildenden werben. Auch der Weg der „Dualen Ausbildung“ aus Studium und Berufsausbildung stand bei vielen Ausstellern wieder stark im Vordergrund und liegt bei den Jugendlichen weiterhin voll im Trend.

Die Stadt Bergneustadt als Veranstalter, vertreten durch das Team der Begegnungsstätte Hackenberg um Cheforganisator Michael Morfidis, hatte wieder ein umfangreiches und vielseitiges Angebot zum Thema Beruf und Ausbildung der Region Oberberg auf die Beine gestellt. Sie sieht nach wie vor großes Interesse, sowohl bei den Schülern als auch bei den Ausstellern an der Messe, die sich auch im nächsten Jahr wiederholen wird.

Sparkassen-Vereinsempfang 2019 – Gut für die Region

Beim alljährlichen Empfang für die im Vorjahr von der Sparkasse geförderten Gummersbacher und Bergneustädter Vereine und Institutionen konnten Vorstandsvorsitzender Frank Grebe und die beiden Vorstandsmitglieder Thomas Roß und Dirk Steinbach als Haus-

herren am 3. April wieder zahlreiche Gästen in der Hauptstelle des Kreditinstitutes begrüßen.

Zum letzten Mal wurde diese bereits Tradition gewordene Veranstaltung für den Bereich Gummersbach/Bergneustadt gesondert organisiert. Nachdem die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt mit der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden zum 1. Januar zur Sparkasse Gummersbach fusioniert ist, wird auch der Sparkassen-Vereinsempfang zukünftig für alle vier Kommunen (Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl, Nümbrecht) gemeinsam veranstaltet.

Mit insgesamt 1.042.000 Euro unterstützte die Sparkasse in 2018 wieder über 200 örtliche Vereine und Institutionen in Gummersbach und Bergneustadt und hat damit ihrer sozialen Verantwortung und ihrem neuen Fusions-Slogan „Mehr als ein Kreditinstitut“ einmal mehr Rechnung getragen. „Unsere Philosophie besagt, dass wir das Geld, das wir vor Ort erwirtschaften, auch hauptsächlich in der Region wieder investieren. Aus der Region, für die Region“, stellte Frank Grebe das Selbstverständnis seiner Sparkasse kurz dar und führte als Beispiele unter anderem die beiden Open-Air-Veranstaltungen in Gummersbach und Bergneustadt und die mittlerweile auch überregional bekannten und sehr beliebten Stadtläufe an.

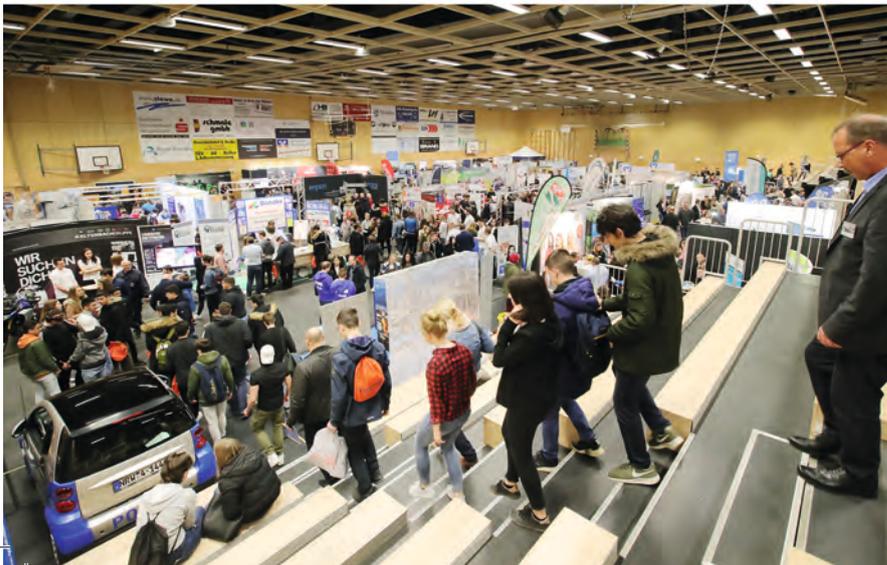
Bergneustadts Bürgermeister Wilfried Holberg stellte ein weiteres, durch die Sparkasse finanziell gefördertes Projekt vor: Nachdem er sich in der Vergangenheit vermehrt über die Verschmutzung des Alleenradweges in Bergneustadt geärgert hatte, machte er sich Gedanken über spezielle Mülleimer, die von Fahrradfahrern und Fußgängern gleichermaßen einfach zu benutzen sind. In der Lehrwerkstatt der Firma Metalsa, vertreten durch die Ausbilder Joachim Kühlem und Ingo Kaufmann sowie einige Auszubildende, fand er einen weiteren Kooperationspartner, der aus dem holländischen Vorbild einen Prototyp entwickelte, der letztlich dann auch genauso in Produktion gehen soll. Die Beschichtung in sparkassenrote Mülleimer, die in Zukunft den Alleenradweg zwischen Bergneustadt und Gummersbach säumen werden, wurde übrigens von der ebenfalls in Bergneustadt ansässigen Firma Lista kostenfrei übernommen.



Gemeinsam mit Bürgermeister Wilfried Holberg und dem Sparkassenvorstand stellten die Metalsa-Ausbilder und ihre Azubis ein durch die Sparkasse finanziell gefördertes Projekt der Herstellung von Mülleimern für den Alleenradweg vor.



21. Ausbildungsbörse im Schul- und Sportzentrum „Auf dem Bursten“



Senioren WohnGemeinschaft

Leben und Wohnen im Fabrikschloss




Wohnen im Alter
Im Herzen von Bergneustadt

Senioren WohnGemeinschaft
Im Fabrikschloss | Bahnstr. 2
B. & B. Erbach
Fon: 02261/48806
eMail: info@senioren-wg-bgn.de
www.senioren-wg-bgn.de

Den Lebensabend
stilvoll verbringen.



Der Schreibwarenladen.

Büro • Schule • Basteln

www.Der-Schreibwarenladen.de



Kölner Str. 282 in Bergneustadt
Mo. - Fr. 09:00 - 18:30 Uhr & Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Find us on:  facebook

stuffis.de

werbung marketing

Fantastic OFFER
ZEIT FÜR NEUES!!
INZAHLUNGNAHME
IHRER ALTEN
HOMEPAGE INKL.
FINANZIERUNGSMODELL
FÜR IHRE NEUE WEBSITE...

JETZT ANRUFEN
UND TERMIN VEREINBAREN

Werbung
Internet
Grafik
Ausstattung
Marketing
Mailing
Print

Beratung.
Konzeption.
Entwicklung.
Produktion.

STUFFIS Werbung & Marketing | Stentenbergstr. 35 | 51702 Bergneustadt
Fon +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail kontakt@stuffis.de | stuffis.de

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

NUSCHDRUCK

Ihr fairer Partner für
Drucksachen, Grafisches
und Neue Medien

Satz Gestaltung Web-Design
Offset- und Digitaldruck
Schneiden Falzen Heften u.v.m.

51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/53191-92 | Fax 53193 | info@nuschdruck.de

begegnen | begleiten | bestatten

Jedes Leben ist ein Meisterwerk –
so soll es auch in Erinnerung bleiben!



aeterno

aeterno Werkshagen
Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt
0 22 61 / 5 46 45 02

info@aeterno.de
www.aeterno.de

aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pfingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt



Stadtbücherei Bergneustadt

Goethestr. 13
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-41718
info@stadtbuecherei-bergneustadt.de
www.stadtbuecherei-bergneustadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen!

GRAVTEC

HOLGER KLEINE




SCHLÜSSELDIENST
24 H NOTDIENST

AUF NUMMER SICHER GEHEN

SCHLISSANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 9.30 bis 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen

Kölner Str. 233
51702 Bergneustadt
Tel. 02261 / 501 37 40
Fax 02261 / 501 37 43
info@gravtec.de




BESTGEN FOTOSTUDIO

... Fotografie mit Leidenschaft



02261 - 42319
www.bestgen.biz

„Mut macht Schön“ Selbstwert, Selbstfürsorge und Würde im weiblichen Alltag

Gitta Esch, Claudia Adolfs und Ilse Müllenschläder von der Stadt Bergneustadt hatten zu einer Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März ins Heimatmuseum eingeladen. Das Motto „Mut macht schön“ - Selbstwert, Selbstfürsorge und Würde im weiblichen Alltag, bekam eine herausfordernde Bedeutung, denn die angekündigte Referentin musste kurzfristig krankheitsbedingt absagen. Ad hoc wurde von den Organisatorinnen entschieden, diese Veranstaltung nicht abzusagen, sondern die Moderation mit einem geänderten Konzept selbst zu übernehmen. Für sie war es besonders wichtig, diesen Abend trotzdem anzubieten und einen schönen Abend in toller Atmosphäre gemeinsam mit den Besucherinnen im Heimatmuseum zu gestalten.



Die Organisatorinnen des Frauenabends Ilse Müllenschläder, Gitta Esch und Claudia Adolfs (v.l.) von der Stadt Bergneustadt.

Nach einem kurzen Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Internationalen Frauentages durch Gitta Esch als Gleichstellungsbeauftragte wurde zum geänderten Programmablauf übergeleitet. So wurden die anwesenden Frauen als Fachpublikum herzlich begrüßt, verbunden mit dem Werbeblock, sich als Expertinnen für ihr Leben an der Diskussion intensiv zu beteiligen. Von Beginn an führte die positive Stimmung dazu, dass sich alle wohlfühlten und den Abend mit persönlichen Beiträgen aktiv mitgestalteten konnten.

„Sei perfekt“, „sei stark“, „streng dich an“ - als Triebfedern und Antreiber des Alltags sind diese Begriffe vielen Frauen als Begleiter im Leben gut bekannt sind. Dies zeigte auch der Verlauf dieses Abends. Schon bei den ersten Begriffen waren die Frauen im Thema, fühlten sich angesprochen, diskutierten mit und gaben Anregungen. Somit entstanden konstruktive, informative und auch sehr lustige Gespräche. Viele Besucherinnen konnten zu allen Bereichen etwas beitragen und teilweise auch Möglichkeiten entwickeln, um aus der ein oder anderen „Falle“ herauszukommen.

Die Lebendigkeit und Teilnahme hielten auch nach einer Pause, mit einem lockeren Austausch und einer freiwilligen Stärken-Schwächen-Analyse, bis zum Ende der Veranstaltung an. Es wurden einige Strategien vorgestellt, um Dinge im weiblichen Alltag

verändern zu können, die Frau annehmen kann, aber nicht muss. Das Fazit dieses Abends lautete: „Jede Frau ist gut, so wie sie ist!“ Eine Fortsetzung im nächsten Jahr folgt garantiert.

Der CDU Bürgerpreis ging an den Sport- und Förderverein Freibad

„Es freut mich sehr, dass es nun in Bergneustadt zur Tradition geworden ist, zu Beginn eines Jahres die Menschen zu ehren, die sich in besonderem Maß für unsere Stadt eingebracht haben“, begrüßte der Ortsvorsitzende des CDU-Stadtverbandes, Ralf Siepermann, am 12. März die vielen Gäste im Krawinkel-Saal zur Bürgerpreisverleihung der Neustädter CDU. In diesem Jahr ging der Preis an den Sport- und Förderverein Freibad Bergneustadt für seine ehrenamtliche Leistung. „Mit dem Bürgerpreis wollen wir Menschen würdigen, die mit ihrem Wirken das Rückgrat unserer Gesellschaft bilden, Menschen, die Zeit und Energie einsetzen, um andere zu unterstützen und ihnen zu helfen.“

Als Gastredner griff sowohl NRW-Innenminister Herbert Reul, als auch Bürgermeister Wilfried Holberg das Ehrenamt als Themenschwerpunkt auf. In ihren Worten gingen beide ausdrücklich auf die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit der Vereine und des Ehrenamtes insgesamt ein und würdigten diese ausdrücklich. „Das Ehrenamt ist das Fundament und der Kit unserer Gesellschaft und unseres Landes, ohne den nichts so funktionieren würde, wie wir es gewohnt sind und als selbstverständlich betrachten“, sagte Reul.

Der neue Vorsitzende des Sport- und Fördervereins Freibad, Stephan Büser, bedankte sich herzlich für den Preis. „Wir sind stolz, den Preis in diesem Jahr bekommen zu haben.“ Büser ließ die Geschichte des Freibades noch einmal in Zahlen und Fakten Revue passieren und beeindruckte damit die Gäste. „Werdet Teil unserer Gemeinschaft und alle haben was davon“, äußerte Büser zudem den Wunsch, für einem Jahresbeitrag von 20 Euro den Verein

zu unterstützen. Neben dem Scheck über 400 Euro von der CDU kamen nochmals 130 Euro aus einem im Foyer aufgestellten Sparschwein, das die Gäste fleißig gefüllt hatten, dem Förderverein zugute. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Schulorchester des Wüllenweber-Gymnasiums unter der Leitung von Heinz Rehding.

Stadtbücherei Bergneustadt feierte Nacht der Bibliotheken

Zum 8. Mal fand am 15. März in ganz NRW die Nacht der Bibliotheken statt. Sie wird seit 2005 alle zwei Jahre vom Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen (vbnw) organisiert. Konsumieren war gestern. Heute heißt es: selber machen! In diesem Sinn lautete das Motto in diesem Jahr: „mach es!“. Mit kreativen Programmen wurden in NRW in rund 200 Bibliotheken viele Möglichkeiten angeboten um selbst aktiv zu werden.

Kreativität der ganz besonderen Art bot die Stadtbücherei mit einem Zirkustheater rund um „Einband, Blätter und Schrift“, so auch der Titel des Programms des holländisch-portugiesischen Ensembles „Projecto Anagrama“. Größtenteils pantomimisch erzählen Ilya Mook und Nuno Tavares die Geschichte von Albertino, einem Mann, der weder alt noch jung, noch groß noch klein ist... aber er hat etwas ganz Besonderes an sich, er hat den Kopf voller Ideen und Einfälle. Um seinen Kopf wieder frei zu bekommen, beginnt er irgendwann alle diese Ideen aufzuschreiben. Zu Beginn schreibt er mit Feder und Tinte, verbraucht hunderte Seiten von Papier, er arbeitet mit einer Druckapparatur, die nur mit viel Muskelkraft funktioniert, später geht es ganz fortschrittlich mit Schreibmaschine weiter.

Auch schöne alte Gegenstände hatte „Projecto Anagrama“ im Gepäck, von denen vor allen Dingen die zahlreich anwesenden Kinder begeistert waren. Ein altes Telefon, alte Koffer, Bügeleisen und Bücher, eine mechanische Schreibmaschine und natürlich eine eigenhändig konstruierte „Druckmaschine“. Mit viel Gestik und Mimik, mit Humor und



Die anwesenden Sport- und Fördervereinsmitglieder des Freibades Bergneustadt nahmen einen Scheck über 400 Euro vom CDU-Parteivorsitzenden Ralf Siepermann und Fraktionschef Reinhard Schulte entgegen.



Die Nacht der Bibliotheken in der Stadtbücherei Bergneustadt fand in diesem Jahr wieder großes Interesse bei Jung und Alt.

witzigen artistischen Einlagen erzählen die beiden eine warmherzige Geschichte „Es war einmal...“, die damit endet, dass viele Menschen die Ideen des Albertino in ihren Händen halten können, weil es eben etwas ganz Wunderbares gibt: Bücher, die Menschen inspirieren und begeistern können. Rund 50 Zuschauer nahmen das Angebot der Stadtbücherei wahr und nahmen nicht nur an der Veranstaltung teil, sondern nutzten auch das Angebot der Ausleihe am späten Freitagabend.

Am 1. Mai startet in Bergneustadt die diesjährige Freibadsaison - Stephan Büser ist neuer Vorsitzender

Auf der Jahreshauptversammlung am 21. März beim Sport- und Förderverein Freibad Bergneustadt wurde Stephan Büser zum neuen Vorsitzenden gewählt. Büser übernimmt das Amt von Harald Häck, der aus gesundheitlichen Gründen im Februar zurückgetreten

ist. Harald Häck ist weiterhin im Team zur Einarbeitung von Stephan Büser und für die Bearbeitung der Vereins-Homepage. Der neue Vorsitzende bedankte sich herzlich mit einem Blumenstrauß bei seinem Vorgänger für seinen unermüdlichen Einsatz für das Freibad.

Prof. Dr. Werner Gornik schied nach zwei Jahren als Kassenprüfer aus, sein Nachfolger wurde Hans Joachim Knoppik. Nachdem sich Angelika Sack zehn Jahre lang unermüdlich um die Organisation der Reinigung des Bades gekümmert hatte, übernahm Büser diese Aufgabe im vergangenen Jahr und gab sie nun an Björn Maiwald weiter.



www.buchhandlung-baumhof.de

buchhandlung
baumhof

Kölner Straße 240
Tel. 02261/45261



(v.l.) Stephan Büser und Harald Häck

Im vergangenen Jahr konnten sich die Mitglieder des Sport- und Fördervereins Freibad Bergneustadt über Rekordbesucherzahlen und ein gut besuchtes Late-Night-Schwimmen freuen. Für die kommende Saison wünschte sich der Verein ebenso viele Besucher im Bergneustädter Freibad. Der Termin für das diesjährige Late-Night-Schwimmen steht dabei mit dem 12. Juli ab 19 Uhr schon fest.

Der Freibadeintrittskartenvorverkauf ist am Sonntag, den 28. April, 12 - 14 Uhr an der Freibadkasse. Beim Vorverkauf kosten die Familiensaisonkarten 120 Euro. Nach der Eröffnung am 1. Mai 140 Euro. Die Eintrittspreise sind gegenüber 2018 unverändert.

Weiterhin werden dringend Rettungsschwimmer zur Beckenaufsicht benötigt. „DLRG Silber“ und Erste Hilfe sind notwendig. Auch die es gerne werden wollen, sind hier angesprochen. Sie werden ausgebildet. Mindestalter 18 Jahre. Bitte melden beim 1. Vorsitzenden Stephan Büser, Tel.: 01717559013.

MALERMEISTER

B

ecker

Thorsten Becker
Nelkenstrasse 6
D-51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 / 42761
th.becker-malermeister@t-online.de





Am 1. Mai startet im Bergneustädter Freibad die diesjährige Badesaison

Ein Tag im Park am Tag der Städtebauförderung 2019

Unter dem Motto „Ein Tag im Park“ beteiligt sich die Stadt Bergneustadt am Samstag, 11. Mai (Stadtgeburtstag), zum dritten Mal am Tag der Städtebauförderung. In ganz Deutschland werden an diesem Tag Projekte gewürdigt, die mit Mitteln der Städtebauförderung unterstützt oder angestoßen wurden, wie beispielsweise der neu gestaltete Breslauer Platz oder das Grüne Spiel- und Parkband Leienbach auf dem Hackenberg. Zu diesem Anlass wird zwischen 12 und 16 Uhr ein buntes Programm angeboten, das unter anderem Aktionen aus vorherigen Jahren aufgreift. Die Veranstaltung findet im Bergpark, Höhe Breslauer Straße 36, statt und richtet sich an alle Generationen. Die Planung für diesen Tag wird von der Arbeitsgruppe Image und Identität übernommen, die sich regelmäßig in der Begegnungsstätte Hackenberg trifft und bereits seit Jahren Mitmachaktionen im Stadtteil Hackenberg plant und umsetzt.

Aus dem großen Fundus an Aktionen im Stadtteil Hackenberg sind folgende Programmpunkte entstanden: Die vierte gemeinsame Fotoaktion „Ich bin Hackenberg – Hackenberg sind wir“, eine Führung durch den Bergpark, Sportaktionen wie zum Beispiel ein Trimm-dich-Pfad sowie ein

inklusives Musikprojekt „Community Musicians“. Das Musikprojekt soll den Besucherinnen und Besuchern einen kreativen und spontanen Einstieg in das gemeinsame Musizieren ermöglichen. Dazu stellen die Musiker verschiedene

Musikinstrumente wie Gitarren, Blasinstrumente, Trommeln, Rasseln und Schellen zur Verfügung. Niemand muss ein Instrument spielen können oder sein eigenes Musikinstrument mitbringen, aber wer möchte, kann dies tun.

Tag der Städtebauförderung 2019

5 Jahre Tag der Städtebauförderung

HACKENBERG

Ein Tag im Bergpark

Mit vielen bekannten Aktionen im Park

Gemeinsame Fotoaktion
200 Gesichter für den Hackenberg

Familienralle
mit tollen Preisen

Essen und Getränke
gemeinsames Picknick mit Speisen aus Ihrer Landesküche

Musik
Kölner Community Musicians

Fit im Park
Sportaktionen zum Ausprobieren

Rundgang
durch den Bergpark

Rückblick
zur Entstehung des Bergparks

Und vieles mehr

© Michael Kleinjung

Samstag, 11. Mai 2019, 12 bis 16 Uhr

Im Bergpark, Höhe Breslauer Straße 36

Parkmöglichkeiten rund um Schöne Aussicht 6 und BGS Hackenberg am Leiweg 2a

Ministerium für Heimat, Kultursachen, Bau und Grünwirtschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

Für die kleinen Gäste wird neben dem Musikprojekt eine Familienralle am Grünen Band entlang stattfinden. Zudem werden die Kindergartenkinder der Kita Ackerstraße, ausgestattet mit Trillerpfeifen, eine Demonstration für Kinderrechte durchführen. Ergänzt wird das Kinderangebot mit einem Spielmobil. Da die Veranstaltung genau zu den Eiseiligen stattfindet, bietet eine Jurte Schutz vor Regen und ausreichend Wärme am Lagerfeuer.

Für die Verpflegung und ein gemeinsames Picknick ist die zweite „Internationale Stadtteiltafel Hackenberg“ geplant. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich dazu eingeladen, traditionelle Gerichte aus ihrer Landesküche und eine Picknickdecke mitzubringen.

Das Programm zum Tag der Städtebauförderung kann gerne durch weitere Aktionen von Stadtteilakteuren, Vereinen und örtlichen Einrichtungen ergänzt werden. Interessierte können sich an die BGS Hackenberg (info@bgshackenberg.de/02261 949591) oder an Sandra Desernot (sdesernot@stadtplanung-dr-jansen.de/0221 94042-224) wenden. Wir, die Stadt Bergneustadt und Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH, freuen uns auf Ihren Besuch.

• Besuch aus Châtenay-Malabry im Mai

In der Jahresversammlung des Vereins zur Förderung der Partnerschaft zwischen Bergneustadt, Châtenay-Malabry und Landsmeer bestätigten die Mitglieder Sylvia Thamm einstimmig in ihrem Amt als Vorsitzende. Erhard Dösseler wurde als Beisitzer bestätigt, Achim Verleger zum neuen Kassenprüfer gewählt.



Sylvia Thamm (li.) gratuliert der Jubilarin Marie-Luise Löbber

Der Partnerschaftsverein besteht in diesem Jahr 30 Jahre. Zu seinen Gründungsmitgliedern gehört auch Marie-Luise Löbber, die seit dieser Zeit als Schatzmeisterin im Amt ist. Sylvia Thamm gratulierte ihr zu dieser langen verdienstvollen Tätigkeit.

Am Himmelfahrtswochenende Ende Mai werden erneut Gäste aus der Partnerstadt Châtenay-Malabry ihre Gastfamilien besuchen. Mit 27 angemeldeten Personen erfreuen sich die gegenseitigen Besuche im Rahmen der Städtepartnerschaft weiterhin großer Beliebtheit.

Das Programm sieht als Begrüßung eine Bergische Kaffeetafel im Heimatmuseum Bergneustadt vor. Weitere Programmpunkte sind der Besuch einer Töpferei in Hör-Grenzhausen im Kannenbäckerland und ein Stadtrundgang durch Bad Ems.

• Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Liederkrantz Bergneustadt

Der langjährige Chorleiter Ralf Zimmermann ist mit der gesanglichen Leistung des Chores zufrieden. Sein Wunsch ist es, dass der Chor weiterhin engagiert bleibt und möglichst alle Mitglieder regelmäßig die Chorproben besuchen. Dies war die Kernaussage des Chorleiters auf der Jahreshauptversammlung des Chores Liederkrantz Bergneustadt am 20. Februar, die traditionell im Gasthof Feldmann in Perne stattfand.

Dem Vorstand wurde für die geleistete Arbeit herzlich gedankt und einstimmig Entlastung erteilt. Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: so der 2. Vorsitzende Hans-Günter Hähn, der 2. Kassierer Reiner Schäfer, die 1. Notenwartin Heidi Wohlfeil sowie der 2. Beisitzer Willi Macholz. Zur neuen Kassenprüferin wurde Helga Schönstein gewählt. Resi Schäfer wird durch den KreisChorVerband Oberberg am 9. März in Bielstein für 65 Jahre aktives Singen geehrt.



Der Heimatverein „Feste Neustadt“ begrüßte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in der guten Stube des Heimatmuseums.

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins „Feste Neustadt“

Der Vorsitzende des Heimatvereins „Feste Neustadt“, Utz Walter, begrüßte am 20. März die zahlreich erschienenen Mitglieder im Heimatmuseum und informierte über den Stand bezüglich des Museumsanbaus. Die Neubaupläne sind den Mitgliedern schon auf der Jahreshauptversammlung im Vorjahr gezeigt worden. Derzeit werden letzte Details mit den beteiligten Behörden besprochen, um dann nach Planerstellung nochmals den Anwohnern des Museums vorgestellt zu werden.



Verabschiedung Kerstin Hübner: (v.l.) Utz Walter, 1. Vorsitzender, Kerstin Hübner

Kerstin Hübner, langjährige Kassiererin des Heimatvereins hatte schon 2018 mitgeteilt, dass sie aus dem Amt ausscheiden wollte. Sie wurde feierlich unter großem Applaus der Versammlung zum Ehrenmitglied des Heimatvereins ernannt. Zu ihrem Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig Wolfgang Ockenfels.

Ruth Thomas, die einen Tag vor der Jahreshauptversammlung ihren 85. Geburtstag feierte und die immer noch aktiv im Schulprojekt „Bergneustädter Plattblaachen“ in der GGS Wiedenest mitarbeitet, wurde von Utz Walter mit einem Blumenstrauß geehrt.

Es folgten Berichte aus den einzelnen Arbeitsgruppen des Heimatmuseums, wie die Bäcker, HändeWerk und Textil, die Schmiede, die Landsknechte und Marketenderinnen, der Historische Arbeitskreis, die Museumsdruckerei, die Kulturfahrten, Führungen und vieles mehr.



Ehrung von Ruth Thomas: (v.l.) Utz Walter, 1. Vorsitzender, Ruth Thomas

Die Vorstellung des umfangreichen Jahresprogramms 2019 des Heimatmuseums übernahm Museumsleiter Walter Jordan. Er verwies auf gut laufende Programmangebote des Heimatmuseums, wie beispielsweise die Nachtwächter-, Altstadt- und Eiskellerführung sowie weitere Themenführungen, lud ein zu den zahlreichen Veranstaltungen der Landsknechte und Marketenderinnen wie zum Beispiel die traditionelle Kaffeetafel, die viermal im Jahr stattfindet und sich größter Beliebtheit erfreut, erwähnte die Veranstaltungen aus der Reihe „Interessante Menschen der Bergneustädter Stadtgeschichte“, die in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergneustadt, Gitta Esch, durchgeführt werden und verwies ganz besonders auf viele Schulführungen sowie die zahlreich stattfindenden standesamtlichen Trauungen im wunderschönen Hochzeitszimmer des Museums.

Ganz besonders bedankte sich der Museumsleiter bei der Stadt Bergneustadt, sowie allen im Museumsbetrieb aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit. Das Jahresprogramm des Heimatvereins „Feste Neustadt“ finden Interessierte auch unter www.heimatmuseum-bergneustadt.de.



Das Marionettentheater „LängDros“ führt in diesem Jahr das Stück „Der gestiefelte Kater“ auf.

Für das Jahr 2019 steht Neues und Altbewährtes auf dem Programm:

- 16.03. Singen im Ev. Altenheim in der Altstadt Bergneustadt
- 27.04. Freundschaftsingens beim Singkreis Dörspetal
- 02.06. Frühlingwanderung
- 30.06. Frühschoppenkonzert MGV Oberbantenberg
- 13.07. Kaffeekonzert im Jägerhof
- 10.08. Scheunenfest
- 30.08. Chorreise nach Rohrdorf in Bayern, verbunden mit einem Kirchenkonzert
- 22.09. Kirchenkonzert in St. Stephanus
- 06.10. Herbstwanderung

Wer Freude am Singen hat, ist bei den Proben mittwochs um 20:30 Uhr in den Stephanus-Stuben herzlich willkommen.

• Volles Wohnzimmer - Bergneustädter Marionettentheater „LängDros“

Das Bergneustädter Marionettentheaters „LängDros“ hat nach den Märchen „Zwerg Nase“ (2017) und „Rumpelstilzchen“ (2018) in den Abenden des vergangenen Winters nun auch das dritte Stück „Der gestiefelte Kater“ ausgearbeitet und einstudiert. Es wurden neue Marionetten geschneidert, die Theater-Hintergrundbilder, die Beleuchtung und der Vorhang wurden neugestaltet.

Zur Premiere „Der gestiefelte Kater“ waren am 10. März nicht nur zahlreiche Kinder aus der Nachbarschaft Längstenstraße und Drosenweg beim Gastgeber Tania und Herbert erschienen, einige der Gäste waren auch weit angereist. Gemütlich auf Kissen sitzend fieberten sie der Vorstellung entgegen und warteten darauf, dass der Vorhang aufging.

Stauend verfolgten sie wie der Kater zu seinen Stiefeln kam, wie er die Prinzessin und die königliche Gans ausspionierte und der Müllersohn nackig badete. Der große Zauberer Lumbugus Hexenschuss verwandelte sich in einen großen Elefanten, in ein gefährliches Krokodil und zum Schluss in eine kleine Maus. Diese wurde vom gestiefelten Kater verspeist. Das Schloss des Zauberers war somit verwaist und der Müllersohn hat am Ende als Graf Partridge Pould Kilmausik die Königstochter geheiratet. Im Anschluss verbrachten alle Premierengäste einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Limo, Kuchen und süßen Naschmäusen.

Nach der gelungenen Premiere in den Kreisen geladener Gäste finden in diesem Jahr weitere Theater-Vorstellungen statt. Bisher geplant sind Vorstellungen in Kindergärten, Grundschulen in Gummersbach und Nümbrecht, sowie bei „Nümbrecht im Lesefieber“ und im Käte-Strobel-Haus für die Kinder aus Tschernobyl. Öffentliche Vorstellungen sind am 21. Mai in Bergneustadt beim Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur und am 15. November in der Stadtbücherei auf dem Bursten vorgesehen.

„LängDros“ Ansprechpartner:
Tania Sowka und/oder Herbert Voß
Tel.: 02261-9939738 oder 0172 298 0583
Email: tania.sowka@gmail.com

• Erfolgreiche Spendenaktion im EDEKA Markt in Bergneustadt

Erneut konnten sich die Mitglieder des Lions Club Gummersbach-Aggertal über den Erfolg ihrer Aktion „Ein Stück MEHR im Einkaufswagen“ freuen. Viele Kunden des EDEKA Marktes Wirths in Bergneustadt spendeten auch mehr als nur ein Teil, so dass am Ende rund 350 kg Lebensmittel mit einem Gesamtwert von rund 1.300 Euro zusammen kamen.

„Die Ausbeute war sehr erfreulich und hat uns die Möglichkeit gegeben, den Tafelbesuchern in Bergneustadt, Gummersbach und Marienheide eine besondere Freude zu machen“, bedankte sich Ulrich Pfeiffer für die Spenden.



Freuten sich über die tolle Spende: (v.l.) Ulrich Pfeiffer, Michael Mielecke (Präsident), Heike Mielecke und Waltraud Jansen

• Generationswechsel beim Luftsport-Club (LSC) Dümpel eingeleitet

Frischer Wind, das wissen die Flieger, weht häufig auf dem malerischen Flugplatz „Auf dem Dümpel“ nahe Bergneustadt. Aber auch in der Organisation des zweitgrößten Luftsportvereines in NRW weht nun ein frischer Wind.

Auf der Hauptversammlung der knapp 250 Mitglieder wurde der Generationswechsel in der Vereinsführung eingeläutet. Nach mehr als zehn Jahren engagierter Vorstandsarbeit übergab Jürgen Salewsky den Staffelstab des 2. Vorsitzenden an Boris Gorski (beide aus Bergneustadt). Weiterhin im Amt ist Jürgen Cronrath, der sich im nächsten Jahr aus der Vorstandsarbeit zurückziehen will. So kann im Verein ein reibungsloser Generationswechsel sichergestellt werden.



Jürgen Salewsky gab das Amt des 2. Vorsitzenden in jüngere Hände.

Insbesondere die Organisation des weit über die Grenzen bekannten alljährlichen Flugplatzfestes auf dem Dümpel lag maßgeblich in der Hand von Salewsky. Kein Wunder also, dass neben allem Trennungsschmerz auch die Freude überwiegt, „endlich mal die Füße hoch legen zu können“.

So tritt Gorski, selbst Fluglehrer und seit 25 Jahren im Verein, ein wichtiges Erbe an, denn auch das beliebte Flugplatzfest wird künftig unter seiner Regie laufen. „Ich möchte als aufgeschlossener Ansprech-

partner für alle da sein, für Motor- und Segelflieger, für Alte wie für Junge“, erläuterte Gorski seine Ziele. „Insbesondere die Nachwuchsarbeit und das verantwortungsvolle Miteinander möchte ich noch weiter stärken. Auch sportlich hat sich der LSC Dümpel in den letzten Jahren zu einem der führenden Vereine in Deutschland entwickelt. Diesen Trend gilt es beizubehalten. Daneben liegt mir die gute Nachbarschaft mit den Anliegern unseres Flugplatzes sehr am Herzen, denn wir sind Teil unserer Region.“

Jürgen Salewsky wurde für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz vom Aeroclub NWR mit der Ehrenplakette in Bronze ausgezeichnet. Er freut sich darauf, im kommenden Sommer wieder mehr Zeit für eigene fliegerische Aktivitäten erübrigen zu können.

Bald werden die eleganten Flieger wieder an Wochenenden und Feiertagen ihre Kreise in den blauen Himmel zeichnen. Luftsportbegeisterte sind dann wieder herzlich eingeladen, den „Dümpel“ zu besuchen. Übrigens kann man bereits mit 14 Jahren den Flugsimulator gegen das echte Cockpit tauschen und in die Ausbildung zum Segelfluggpiloten einsteigen. Wer überlegt, selbst fliegen zu lernen, kann sich um einen Platz im „Schnupperkurs“ des LSC Dümpel bewerben. Nähere Informationen unter www.lsc-duempel.de.

• **Erfolgreiche Spendenaktion des Siegener Berufskollegs Technik für „Patienten im Wachkoma.“**

Die Sozialaktion des Berufskollegs Technik (BKT) in Siegen brachte 14.300 Euro für den Verein „Patienten im Wachkoma“ (PiW) in Bergneustadt-Neuenohe. Der Verein wurde in einem Auswahlverfahren unter drei Bewerbern von der BKT-Schülervertretung ausgewählt. Die Spende soll für den Bau einer überdachten Terrasse an Haus Ilona, dem Domizil des 1995 gegründeten Vereins, verwendet werden.

Mit Überdachung soll es künftig möglich sein, den Patienten im Wachkoma häufiger einen vor Wind, Regen und übermäßiger



Birke Jung-Hollmann aus Lindlar war die 1.000ste Besucherin im Eiskeller.

Sonne geschützten, heilsamen Aufenthalt an frischer Luft zu ermöglichen. Auch Therapiemaßnahmen können dann dort stattfinden, berichteten PIW Mitarbeiter Hrachya Shaljian und Karl Heinz Andree bei der symbolischen Scheckübergabe im BKT.

Fünf Tage lang hatten beide bei der vom BKT ausgeschriebenen Bewerbung für die Sozialaktion über Arbeit und Anliegen von PiW informiert. Die Schüler griffen nicht nur in den eigenen Geldbeutel, sondern organisierten auch einen Waffel- und Getränkeverkauf. Weitere Informationen: www.piw-ev.de.

• **Der Historische Arbeitskreis begrüßte den 1.000sten Besucher im Eiskeller**

Bei der Führung durch den „Historischen Eiskeller am Heinzelmännchen“ konnte der Historische Arbeitskreis des Heimatvereins „Feste Neustadt“, mit Horst Jaeger, Gerd Schley und Günter Finkenrath, am 26. März den 1.000sten Besucher begrüßen.

Es fehlten noch neun Gäste, als sich der Lionsclub Gummersbach Aggertal mit einer größeren Gruppe zu einer Führung anmeldete. So war es dann Birke Jung-Hollmann aus Lindlar, die als 1.000ste Besucherin die Treppen hinunter zu dem in den Felsen gehauenen Gewölbekeller stieg. Mit einer kleinen Feier bei einem Glas Sekt zeichnete der Arbeitskreis bei einem Glas Sekt Birke Jung-Hollmann mit einer Urkunde aus.

Der Historische Arbeitskreis hatte seit 2012 den Eiskeller wieder begehbar gemacht und mit Beleuchtung versehen. Für die Bevölkerung wird mit dem Eiskeller ein wertvolles Zeugnis der Vergangenheit bewahrt. Bei der Führung wird unter anderem über die Bedeutung des Eiskellers als Lagerstätte für Bier wie auch über die Nutzung als Luftschutzbunker im 2. Weltkrieg berichtet. Informationen und Anmeldungen im Heimatmuseum Wallstraße 1, Tel: 02261/43184.

• **Neue Medienbegleiter für das WWG**

Auch in diesem Jahr nahmen sieben Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9, sowie eine Lehrerin des Wüllenweber-Gymnasiums (WWG) an einem Seminar „Oberbergische Medienbegleiter“ unter der Federführung der Polizei, dem Kreisjugendamt und dem Bildungsbüro des Oberbergischen Kreises teil.

Die dreitägige Fortbildung an der TH in Gummersbach beinhaltet wichtige Themen im Zusammenhang mit Medien. So lernten die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel, wie sie sich vor einer Gruppe präsentieren können und mit welchen pädagogischen Spielen sie ihre jüngeren Mitschüler für das Thema Cybermobbing sensibilisieren können. Außerdem standen Vorträge zum rechtlichen Rahmen und zur Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken auf dem Programm.

Die frischbackenen Medienbegleiter sollen in Zukunft bei schulischen Projekten zur Förderung der Medienkompetenz mitarbeiten und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler unterstützen. Sie ergänzen ein bereits ausgebildetes Team an Medienbegleitern aus den Stufen 9 bis 11.



Die Sozialaktion des Berufskollegs Technik in Siegen bescherte dem Verein „Patienten im Wachkoma“ in Bergneustadt-Neuenohe einen Scheck über 14.300 Euro.



Bereich der geplanten neuen Kindertagesstätte in der „Henneweide“

Neue Kindertagesstätte in der Druchternicke - Im Bereich „Henneweide“ soll auf gut 3.000 qm eine neue Kindertagesstätte (Kita) mit 80 Betreuungsplätzen entstehen. Der Oberbergische Kreis hat den Neustädter Verein für soziale Dienste (VfsD) gebeten, die Trägerschaft dieser Kita zu übernehmen und diese zu bauen. Zurzeit liegen bereits sieben Kitas im Raum Bergneustadt und Reichshof in der Trägerschaft des VfsD. Anlass ist ein erhöhter Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren im innerstädtischen Bereich von Bergneustadt. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26. Februar 2019 beschlossen, dem Verein hierfür ein städtisches Grundstück zwischen „Lilienstraße“ und „Henneweide“ zu verkaufen. Politik und Verwaltung begrüßen die Ansiedlung und unterstützen das Projekt. Dabei sind sich alle Beteiligten einig, dass dies auch eine Aufwertung des Quartiers „Druchternicke“ bedeutet. Am 5. April fand zu dem Thema eine Bürgerinformation im Rathaus statt. (Weitere Informationen dazu in einer der nächsten Ausgaben)

• **Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bergneustadt**

Die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, Angelika Walckhoff, gab bei ihrer Begrüßung anlässlich der Mitgliederversammlung am 29. März ihrer Freude über das Erscheinen zahlreicher Mitglieder Ausdruck. Dem Gedenken der Verstorbenen folgte im Anschluss die Ehrung der Jubilarinnen.

So wurde Marie-Luise Löbber für ihre 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt, die Vorsitzende selbst blickt auf eine 15-jährige Mitgliedschaft zurück. Bei



(v.l.) die Jubilarin Marie-Luise Löbber, die Vorstandsmitglieder Heino Wiederhold und Inge Kassnel und die Vorsitzende Angelika Walckhoff

den Wahlen wurde Artur Feist zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Ziel der diesjährigen Mehrtagesfahrt ist Oberwiesenthal im Erzgebirge. Als Tages-tour ist eine kleine Weserkreuzfahrt mit Besichtigung des Schlosses Fürstenberg geplant. Das 85-jährige Bestehen des Vereins soll im Herbst als „Erntedankfest“ in gebührendem Rahmen gefeiert werden.

Sportliches aus der Feste

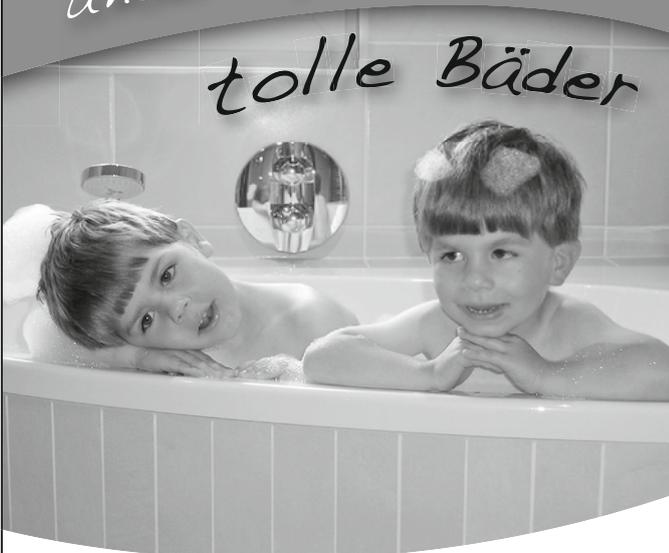
• **Verena Bentele besuchte die Feste**

Zwischen einem Studiogespräch mit dem Deutschlandfunk in Köln und einer Präsidiumssitzung des Sozialverband VdK Deutschland in Berlin hatte auf Einladung von Friedhelm Julius Beucher die VdK-Präsidentin Verena Bentele einen



Verena Bentele machte Zwischenstation im Jägehof in Neustadts Altstadt

Unser Papa baut tolle Bäder



G. Preuß & Sohn ^{Gm}_{bH}
Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

 <http://www.bergneustadt.de>

☎ 02261-41924 info@karosseriebau-faulenbach.de

Karosserie
Fachbetrieb

Faulenbach
Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile und Wohnwagen jeden Typs
Diesel- + Abgasuntersuchungen
Neu- und Umbauten
Bremsendienst
Meisterbetrieb
TÜV im Hause

Unfall ...über 100 Jahre in Bergneustadt

Das **AS** im Party-Service

Ihr Service für Familien- und Firmenfeiern, Hausmessen, Events, Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

Der **AS** Room-Service

Nebenan - nicht nebenher! Veranstaltungsraum für verschiedene Gelegenheiten, barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.
Axel Schneider
Küchenmeister · Diätkoch
Olper Straße 56a
51702 Bergneustadt
Telefon 02261/478822

www.as-party-service.com

Damen & Herren Salon
Cuido Reinzhagen
Friseurmeister

Eschenstr. 17 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261 / 4 29 52

Öffnungszeiten:
Damen: Di - Fr 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ - 17³⁰ Uhr · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Herren: Di - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ · Sa 7³⁰ - 13⁰⁰ Uhr · Montags Ruhetag

 **fliesen funke** e.k.
fliesen-mosaik-naturstein

ausstellung-verlegung

olper str. 64 | 51702 bergneustadt
tel. 02261/45066 | fax 02261/4 89 70
info@fliesenfunk.de | www.fliesenfunke.de

BRAND
BESTATTUNGEN
Familiensache – für Sie und für uns!

Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge

Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de

Schimmel, feuchte Wände?
TÜV-zertifizierter Sachverständiger

Für Schimmelpilzerkennung, -bewertung und -sanierung!

Peter Nolden
02261/48689

 **STEINMETZBETRIEB** 
Rölle

MARMOR
GRANIT
GRABMALE
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a
51702 Bergneustadt
Tel. 02261/45928
Fax 02261/470114
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de

Abstecher ins Oberbergische gemacht. Bentele, frühere Behindertenbeauftragte der Bundesregierung und ehemalige Para-Leistungssportlerin mit 12 paralympischen Goldmedaillen, machte neben einem Besuch in Morsbach und Laudatorin bei der Veranstaltung „Wipperfürtherin des Jahres“ auch Station in unserer Heimatstadt.

Zu einem gemütlichen Abendschoppen im Neustädter Jägerhof hatten sich neben Vertretern der SPD auch VfsD-Vorstandsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger eingefunden, die den seit Geburt an blinden Gast aus München bereits von früheren Aufenthalten in der Feste kannten.

• **Der TV Bergneustadt schaut in die Zukunft!**

Der Handball-Vorstand des TV Bergneustadt konkretisiert seine Planungen für die Saison 2019/2020. Die 1. Herrenmannschaft wird mit dem „neuen“ Trainerteam Holger Magdzack und Tobias Uding an den Start gehen. Beide sind logischerweise bestens integriert beim TVB, so Abteilungsleiter Stefan Kuxdorf. Holger Magdzack ist aktuell verantwortlich als Trainer, aber auch als Spieler und hatte schon frühzeitig seine Bereitschaft erklärt. Tobias Uding ist Torhüter im Verbandsliga-Team und hat die Mannschaft in den letzten Spielen bereits ergänzend betreut. „Das Trainerteam passt zusammen, die Konstellation macht absolut Sinn und wir sind optimistisch, dass wir mit den Beiden eine neuformierte Truppe zusammenstellen können“, äußerte sich Kuxdorf.

Die ersten beiden Neuzugänge kann der TVB bereits verbuchen. Moritz Rahrach und Phillip Losch kommen beide vom TuS Drolshagen zum TVB. Von der aktuellen Ver-



Das neue Trainergespann Holger Magdzack (oben) und Tobias Uding

bandsligamannschaft hat der Großteil seine Zusage für die nächste Saison gegeben. Weitere Gespräche mit potenziellen Neuzugängen werden zurzeit parallel geführt. Auch wenn die laufende Saison sportlich wahrscheinlich mit dem Abstieg endet, freue man sich, dann in der Landesliga mit hoffentlich vielen spannenden Derbys wieder anzugreifen.

• **Jahreshauptversammlung TV Bergneustadt**

Am 13. März traf sich der TV Bergneustadt mit seinen Mitgliedern zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Der Vorsitzende Dieter Kuxdorf begrüßte die Anwesenden und gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Über Aktivitäten wie die Roadshow, der Sparkassen-AggerEnergie Nachtlauf und die Nikolaus Spiele-Party in Zusammenarbeit mit der Kita Don Bosco wurde berichtet.

Nach den Ehrungen langjähriger Mitglieder und den Berichten aus den Abteilungen Handball, Turnen, Karate und Ski standen Vorstandswahlen an. Stefan Kuxdorf

wurde als zweiter Vorsitzender im Amt bestätigt. Karin Schwelm steht für weitere zwei Jahre als zweiter Kassenwart zur Verfügung. Im Amt des Schriftführers wurde Inka Mertens und als Sozialwart Elke von der Linde im Amt bestätigt. Dieter Kuxdorf wies darauf hin, dass er im nächsten Jahr nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Verfügung stehen wird.

Friedhelm Julius Beucher nahm eine Ehrennadel und Urkunde zur 65-jährigen Mitgliedschaft entgegen. In Anbetracht der Kommunalwahlen im nächsten Jahr nutzte er die Gelegenheit zu einem sportpolitischen Aufruf. Mitglieder der Sportvereine sollten für Ratsmandate oder als sachkundige Bürger zur Verfügung stehen. „Der Sport hat in der Politik, da wo das Geld auch für den Sport verteilt wird, nicht die Stimme, die ihm zusteht. Wir haben 28 Millionen Mitglieder in Deutschland in Sportvereinen. Das ist die größte gesellschaftliche Bewegung. Aber der Sport spielt bei der Verteilung der Gelder nicht die Rolle, die er spielen könnte.“



Die anwesenden Geehrten gemeinsam mit dem Vorstand des TVB: (v.l.) Stefan Kuxdorf (stellvertretender Vorsitzender), Friedhelm Julius Beucher (65 Jahre Mitgliedschaft), Gudrun von der Linde (55. Sportabzeichen in Gold), Dieter Kuxdorf (Vorsitzender), Nadine Achenbach (Kassenwartin), Inka Mertens (Schriftführerin) und Michael Kleinjung (20 Jahre Mitgliedschaft)

Ihr innovativer Immobilienpartner mit zahlreichen Auszeichnungen!

FALC
IMMOBILIEN

Unsere Leistung für Sie

- Beratung kostenfrei und unverbindlich
- Professionelle Einwertung Ihrer Immobilie
- Hochwertiges Exposé + 360-Grad-Rundgang
- Erstellung von neuen und modernen Grundrissen
- Ihre Immobilie in über 130 Internet-Portalen uvm.
- Erstellung des vorgeschriebenen Energieausweises
- Wir übernehmen für Sie die komplette Abwicklung inkl. Behörden und Notar bis hin zur Übergabe des Objektes

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Internetauftritt
Immobilienmakler
Teilkategorie im TEST Jan. 2016
10 Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

TOP 3
Immobilienmakler
Service
TEST Jan. 2016
10 Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

n-tv

DEUTSCHER SERVICEPREIS 2017
Service
Kategorie Haus und Wohnung
Im Vergleich: 23 Unternehmen
Preisträger TOP 3
DISQ GmbH & Co. KG
www.disq.de

Tel.: 02261 - 913 3 913

www.falcimmo.de
oberberg@falcimmo.de

Frank Buschjost (Immobilienfachwirt)
Talstraße 6 a - 51702 Bergneustadt



Eilzug nach Paderborn an dem ehemaligen Neustädter Bahnhof.



• Erinnerung an die Eisenbahn in Bergneustadt im Jahr 1964

von Horst Kowalski

Da viele Neubürger und jüngere Mitbürger sich heute kaum vorstellen können, welche wichtige Rolle die Eisenbahn noch vor 55 Jahren für unsere Heimatstadt gespielt hat, möchte ich mit diesem Beitrag an ein besonderes Ereignis aus jener Zeit erinnern.

Im Jahr 1963 erfuhr die damals für unseren Bereich zuständige Bundesbahndirektion Wuppertal, die seit Jahren von der Stadtverwaltung vorgetragene Forderung nach besseren Bahnverbindungen für unsere Stadt. Ab dem 27. Mai 63 verkehrte erstmals ein werktägliches Eilzugpaar Köln-Paderborn (mit der Zugnummer E697) und zurück (Zugnummer E698) über unsere Strecke. Bergneustadt war zwischen Dieringhausen und Olpe der einzige Bahnhof, an dem diese Züge hielten.

Um die Bedeutung dieser neuen Reisemöglichkeit für unsere Stadt zu unterstreichen, nahmen an der Eröffnungsfahrt Vertreter des Heimatvereins und der Stadtverwaltung teil. Die Züge, die die beiden Bischofsstädte Köln und Paderborn verbanden, erhielten im Volksmund alsbald den Beinamen „Kardinals-Express“ und wurden von vielen Fahrgästen auf den befahrenen Nebenstrecken genutzt.

In Bergneustadt gehörten zum Beispiel die Gäste des Feuerwehr-Erholungsheims zu den regelmäßigen Nutzern. Die Züge zählten damals zum Modernsten, was die Bundesbahn auf Nebenstrecken anzubieten hatte. Sie bestanden aus drei sogenannten „Silberlingen“, die deshalb so genannt wurden, weil ihre Außenhaut aus silbrig glänzendem Nirosta-Blech bestand. Die modernen vierachsigen Wagen, boten gegenüber den sonst hier eingesetzten zwei- oder dreiachsigen Personenwagen, eine erhebliche Steigerung des Reisekomforts.

Zur Beförderung der Züge wurden anfangs die damals ebenfalls modernen Diesellokomotiven der Baureihe V100.10 vom Bahnbetriebswerk (Bw) Dieringhausen eingesetzt. Dem Eröffnungszug war die V100 1272 aus Dieringhausen vorgespannt. Fast auf den Tag genau ein Jahr später, wurde zum Fahrplanwechsel am 31. Mai 1964 sogar ein weiteres Eilzugpaar auf unserer Strecke eingelegt. Der Laufweg dieses Zugpaares: Köln-Holzminden (Zugnummer E4615), die Rückfahrt nach Köln startete bereits in Kreiensen (Zugnummer E4616). Dieses Zugpaar bestand ebenfalls aus drei Silberlingen und wurde an diesem Tag von V100 1226 vom Bw Dieringhausen gezogen.

Etwa gleichzeitig wurde bei beiden Eilzugpaaren eine technische Modernisierung durchgeführt. Sie wurden auf den sogenannten „Wendezugbetrieb“ umgestellt. Bei dieser Zugart verbleibt die Lok bei Richtungswechsel an ihrem Platz im Zug, was bedeutete, dass sie nicht an die Zugspitze umrangierte werden musste. Voraussetzung war allerdings, dass der Zug über einen sogenannten Steuerwagen an der neuen Zugspitze verfügt. In dem Fall steigt der Lokführer von der Lok in den Steuerstand im Steuerwagen um und konnte nun von dort die Lokomotive betätigen.

Da „unsere“ beiden Eilzugpaare über einen solchen Steuerwagen verfügten, mussten nun noch wendezugfähige Diesellokomotiven eingesetzt werden. Die kamen in Form von fabrikneuen Loks der Baureihe V100.20 vom Bw Wuppertal, da die Dieringhauser V100.10 für den Wendezugbetrieb nicht ausgerüstet waren. So waren „unsere“ beiden Eilzugpaare nun auf dem modernsten technischen Stand. Die Loks schoben ihre Züge in Richtung Olpe und konnten dort nach dem Umsteigen des Lokführers in den Steuerstand des Steuerwagens, ohne das beim Betrieb mit den Dieringhauser Loks zeitaufwändige Umrangieren der Lok an die Zugspitze, in Richtung Finnentrop ihre Fahrt fortsetzen.

Leider entfiel das Eilzugpaar Köln-Holzminden, beziehungsweise Kreiensen-Köln, bereits am 26. September 1964 wieder. Das Ende für das Paar Köln-Paderborn und zurück, kam am 29. Mai 1965. Begründung in beiden Fällen: Unwirtschaftlich wegen zu geringer Auslastung. Schienen-Personen-Nah-Verkehr (SPNV) gab es zwischen Dieringhausen und Olpe mit Schienenbussen noch bis zum 28. Dezember 1979, der letzte Güterwagen wurde am 13. Mai 1994 abgeholt.



Im Hintergrund das bekannte „Fabrikschloss“ Krawinkel.

50 Jahre

Kommunale Neugliederung



Mitteilungsblatt „Feste Neustadt“

Herausgegeben vom Heimatverein „Feste Neustadt“, e.V., Bergneustadt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER STADTVERWALTUNG BERGNEUSTADT

Bezugspreis für 3 Monate 1,— DM

Folge 235

den 30. Juni 1969

Verlagsort Köln 1

Bergneustadt, am 1. Juli 1969

- Kommunale Gebietsreform -

Der 1. Juli 1969 ist ein wahrhaft bedeutsamer Tag in der Geschichte der Stadt Bergneustadt und des gesamten Oberbergischen Kreises. Das vom Landtag am 22. 4. 1969 in 2. und 3. Lesung beschlossene „Gesetz zur Neugliederung des Oberbergischen Kreises“ (GV. NW. 1969 S. 220) ist in Kraft getreten. Aus den 14 Gemeinden unseres Kreises sind 10 geworden, und zwar

	Fläche (qkm)
	ca.
1. Stadt Bergneustadt	37 bisher 13,15
2. Gimborn	31
3. Stadt Gummersbach	80
4. Homburg (bisher Nümbrecht/Marienbergh.)	72
5. Marienheide	36
6. Morsbach	56
7. Reichshof (bisher Denklingen/Eckenhagen)	117
8. Runderoth	27
9. Stadt Waldbröl	62
10. Wiehl (Wiehl/Bielstein)	50

Als der Innenminister von Nordrhein-Westfalen die Oberkreisdirektoren im Lande durch Runderlaß vom 27. 9. 1966 aufforderte, Vorschläge zur kommunalen Gebietsreform als Diskussionsgrundlagen zu unterbreiten, begannen im Oberbergischen die intensiven und umfangreichen Vorarbeiten, die schließlich zum alles entscheidenden Neugliederungsgesetz führten. Pläne wurden aufgestellt und verworfen, Rats- und Kreistagsbeschlüsse gefaßt, Stellungnahmen der Gemeinden abgegeben, unzählige Verhandlungen auf örtlicher und überörtlicher Ebene geführt sowie Meinungsumfragen und Bürgerversammlungen veranstaltet. Unter Leitung von Regierungspräsident Dr. Heidecke bereiste eine Kommission der Bezirksregierung mit Vertretern des Innenministeriums NW in der Zeit vom 14.—20. 11. 1967 das gesamte Kreisgebiet; der vom Landtag gewählte Sonderausschuß für Verwaltungsreform informierte sich am 27. und 28. 2. 1969 an Ort und Stelle über die Probleme der Gemeinden.

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat seine grundlegenden Beschlüsse zur Neugliederung am 15. 6., 27. 9. und 10. 11. 1967 gefaßt, der Gemeinderat von Lieberhausen am 20. 6. und 8. 9. 1967. Der Gebietsänderungsvertrag zwischen Gummersbach, Lieberhausen und Bergneustadt wurde am 7. 8. 1968 unterzeichnet, der Vertrag mit der Gemeinde Denklingen am 29. 5. und 11. 6. 1968.

Obwohl die Bestimmungen des Neugliederungsgesetzes nicht unbedingt den ursprünglichen Vorstellungen des Rates und der Verwaltung Bergneustadts entsprechen, wird die heutige Lösung mit der Überzeugung akzeptiert, daß eine stetige und gedeihliche Aufwärtsentwicklung zum Wohle aller Bergneustädter erreichbar ist. Stadtdirektor Rothe und seine Mitarbeiter sind nach besten Kräften um die Verwirklichung bemüht. Auch der alte Rat und die nach der Kommunalwahl am 9. 11. 1969 die Geschicke der Stadt bestimmenden 33 Ratsmitglieder werden einzig und allein dieses gesteckte Ziel verfolgen müssen.

Mahnung

*Was dein Fuß erwandert,
Was dein Aug' erschaut,
Nimm dir's tief zu Herzen,
Rühm es warm und laut!*

*Doch was du gewonnen,
Wird erst reiche Saat,
Fügst du zum Erlebnis
Schöpferische Tat!*

Johann Wolfgang von Goethe (1749—1832)

Trotz einem immer noch relativ kleinen Gemeindegebiet kann Bergneustadt nun nicht mehr als „Stadt ohne Raum“ bezeichnet werden. Neue, große Aufgaben gilt es zu erfüllen. Man denke z. B. nur an die Schul-, Wasserleitungs- und Kanalisationsprobleme, das Sparkassenwesen, Wirtschaftsförderung, Wohnungsbau und nicht zuletzt den Fremdenverkehr. Wenn aber jeder einzelne im Rahmen seiner Möglichkeiten zur Bewältigung der Probleme beiträgt, kann man recht optimistisch in die Zukunft blicken.

Aus welchen Ortschaften besteht nun unser Gemeindegebiet?

Neben der Stadt selbst, Hackenberg und Leienbach sind es: Baldenberg, Hüngringhausen, Altenothe, Attenbach, Belmicke, Bösinghausen, Brelöh, Auf dem Dümpel, Freischlade, Geschleide, Höh, Immicke, Mülhof, Neuenothe, Niederrenge, Pernze, Pustenbach, Rosenthal, Rosenthalseifen, Sohl, Wiedenest, Wolfschlade, Wolfskammer, Würde/Wiedenest und Zwerstall.

Neben geringfügigen Grenzregulierungen im Raume Derschlag und Dümmlinghausen ist die Ortschaft Kloster der Stadt Gummersbach zugefallen. Inzwischen hat auch das Gesetz zur Neugliederung des Landkreises Olpe Geltung erlangt. Hierdurch erhielt die Stadt Bergneustadt kleinere Gebietsteile der Gemeinde Drolshagen im Raume Belmicke, Würde und Dümpel.

Die Einwohnerzahl hat sich von 12 581 (am 15. 6. 69) um 3 652 auf 16 233 erhöht.

Schon an dieser Stelle möchten Rat und Verwaltung die neuen Einwohner und Bürger Bergneustadts recht herzlich grüßen und willkommen heißen. Ihnen sei versichert, daß alles getan wird, um den Abschied von den bisherigen Gemeinden zu erleichtern. Sie sollen nicht nur wie jeder Bürger der Stadt behandelt werden, sondern sich auch wirklich als Bergneustädter fühlen. Bereits anlässlich der Unterzeichnung des Gebietsänderungsvertrages hat Bürgermeister Dick seine Bewunderung für die stets vorbildliche Haltung des Rates, der Verwaltung und der Bevölkerung Lieberhausens zur gewiß für manchen älteren Bürger nur schwer überwindlichen Auflösung ihrer Gemeinde ausgedrückt. Dieses verständnisvolle und besonnene Verhalten mag als gutes Vorzeichen für die künftige Zusammenarbeit angesehen werden.

Dick
Bürgermeister

Rothe
Stadtdirektor

Fortsetzung folgt

Pflege geht jeden an!

Manchmal kündigt es sich lange an, manchmal ist man plötzlich damit konfrontiert. - Ein Familienmitglied braucht nicht nur gelegentlich Hilfe, sondern dauerhafte Pflege. - Dann ändert sich sowohl für die Betroffenen als auch für die Pflegenden so einiges. Es entstehen viele Fragen.

Die Senioren- und Pflegeberatungsstelle der Stadt Bergneustadt gibt Orientierung und Information zu allen Fragen rund um das Alter und richtet sich insbesondere an Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Personen und deren Angehörige.

Die Pflegeberatung:

- ist trägerunabhängig, neutral und kostenlos
- berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen über die möglichen ambulanten, teilstationären und ergänzenden Hilfen
- informiert über Finanzierungsmöglichkeiten, Pflegegrade, -leistungen, -hilfsmittel, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen, ambulante Pflegedienste, Pflegeheime, Essen auf Rädern, Hausnotrufe, hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienste
- unterstützt in Krisensituationen
- bietet Hausbesuche an

Ansprechpartnerin:

Ilse Müllenschläder, Stadt Bergneustadt
Fachbereich 3 – Bildung, Soziales, Ordnung
Telefon: 02261/404-213
Mail: ilse.muellenschlaeder@bergneustadt.de

Gesucht: Kinder auf der Bühne

Die Kinder- und Jugendgruppe des Losemundtheaters sucht Verstärkung für ein neues Theaterstück

Gesucht werden junge Leute, die Lust haben, selbst Theater zu spielen um sich auf der Bühne auszuprobieren. Geprüft wird am Dienstag von 16:30 bis 18:00 Uhr in der Aula der Realschule Bergneustadt.



Die Proben für das neue Stück beginnen nach den Osterferien. Geplant sind acht bis neun Aufführungen in der Adventszeit, auch an Heiligabend und dem 2. Weihnachtsfeiertag. Voraussetzung ist, dass die Kinder schon recht gut lesen können, also mindestens neun Jahre alt sind. Zurzeit setzt sich die Kinder- und Jugendgruppe aus Schauspielern zwischen neun und 16 Jahren zusammen. Weitere Informationen unter: www.losemund.de.

Bergneustadt
im Blick



Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis einschließlich 28. Mai 2019

16. + 17. April

Frühlingswerkstatt mit Andrea Perthel (Osterferienspaß)

14.00 – 17.00 Uhr Jugendtreff, Kölner Str. 262 / KulturBauwagen
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

17. April

Kreuzwegandacht

17.30 Uhr Pfarrkirche St. Stephanus - Veranstalter: Kolping Bergneustadt

20. April

Osterfeuer

19.30 Uhr Flurstraße (freier Platz auf der Bergkuppe)
Veranstalter: TuS Othetal u. Förderverein der Freiw. Feuerwehr Othetal

21. April

Trödelmarkt

11.00 – 18.00 Uhr überdachter REWE-Markt, Stadionstr. 2
Veranstalter: Veranstaltungsbüro Grote & Hiller e. K., Bahnweg 9, 51588 Nümbrecht, Tel.: 02293/539

Osterfeuer

18.00 Uhr Auf dem Stockhahn, Pernze
Veranstalter: Schützenverein Pernze-Wiedenest, Belmicker Weg 8 a

25. + 26. April

Kinder-LARP - Waldabenteuer mit Marie Deutschmann

10.00 – 16.00 Uhr Jugendtreff, Kölner Str. 262 / KulturBauwagen
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

26. April

Rentenberatung – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

Tauschtag

20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße
Veranstalter Briefmarkensammler-Verein, Karl Manke, Tel.: 4 11 37

Gesprächsrunde Alt & Jung mit Michael Klaka- Thema: Kinder, Kunst & Kultur

15.30 Uhr Dachcafé des Pflege- und Betreuungszentrums evergreen, Bahnstr. 7
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

2. Mai

Blutspendetermin

14.15 – 19.00 Uhr BGS Krawinkel, Kölner Str. 260
Veranstalter: DRK-Blutspendedienst West, Tel.: 02102/189-175





718. Stadtgeburtstag

Samstag, 11. Mai 2019

12:00 - 16:00 Uhr: Stadtteil Hackenberg

Tag der Städtebauförderung

Ein Fest für die ganze Familie

**ab 18:30 Uhr: Rund um den Losemundbrunnen
in der Historischen Altstadt**

Traditionelles Brunnengespräch

mit Minchen (Gerda Rippel) und Karl von der Dörspe (Horst Kowalski)

Szenen in Nystädter Mundart

mit Schülerinnen und Schülern der GGS Wiedenest

Musikbeiträge

Musikschule und Schüler/innen

der Sonnenschule auf dem Bursten

Verleihung des Stadtdukatens

Feier am Losemundbrunnen

mit Musik der OK-Jazzband





Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: www.gebr-zwinge.de
E-Mail: info@gebr-zwinge.de

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/MANNSCHETTE

MANNSCHETTE & ETTE

WIR SIND ALLES
ABER NIE LANGWEILIG...

Entdecken Sie die **MANNSCHETTE!**
Täglich aktuelle Mode für Sie und Ihn...

Ihr Spezialist für **Damen & Herrenmode**

Kölner Str. 246 • Bergneustadt • mannschette.de

IHP
Gebäudereinigung

51702 Bergneustadt
Tel.: 02261/47481
Fax: 02261/5012365
Mobil: 0170/4139596
www.i-h-p.de

INDUSTRI
HANEL
PRIVAT
GEBÄUDEREINIGUNG

GeWoSie Ihr Zuhause in Bergneustadt

GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG in Bergneustadt
Am Klittgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

Willkommen auf Bergneustadt-Shoppen.de

Neue Einkaufstipps rund um die Feste
www.bergneustadt-shoppen.de

Alternativbestattung Oberberg

Jeder Mensch ist einzigartig.
Jeder Abschied individuell.

Inhaber: Martin Ahman
Am Wäcker 15a
51702 Bergneustadt
info@alternativbestattung-oberberg.de
www.alternativbestattung-oberberg.de

Tag & Nacht erreichbar!
0 22 61 / 91 46 54

Erdbestattungen • Feuerbestattungen • Waldbestattungen
Alternative Bestattungsformen • Individuelle Trauerfeier

PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen
Kölner Str. 246
51702 Bergneustadt
☎ 02261/42171

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen



Singkreis „Dörspetal“ e.V.

Jubiläumskonzert zum 35-jährigen Bestehen



Liederkranz Bergneustadt
MGV Heinsberg
Intermezzo
Via Nova Schreibershof
Da Capo Olpe
Frauenchor Hützemert
Chorgemeinschaft
MGV Håigerseelbach
MGV Heimatliebe Würgendorf
Klangwerk
Singkreis Dörspetal e.V.
Gesamtleitung: Bernd Schneider,
Chordirektor FDC
anschließend gemütlicher
Ausklang mit Musik und
kleinem Programm

**Große
Tombola
MIT VIELEN
PREISEN**

Am 27.4.2019 um 16 Uhr

im Forum Wiedenest
Eichendorff-Str. 2

ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen

EINTRITT FREI
FÜR SPENDEN SIND WIR
ABER SEHR DANKBAR ...

Sparkasse
Gammersbach

Neuer Kurs für ehrenamtliche Notfallseelsorger

Seit vielen Jahren betreut die ökumenische Notfallseelsorge im Oberbergischen Kreis Menschen in akuten Notfällen wie schweren Unfällen, plötzlichen Todesfällen und ähnlichem. Neben hauptamtlichen Kräften wird die Notfallseelsorge auch stark von der Mitwirkung ehrenamtlicher Kräfte geprägt. Getragen wird die ökumenische Notfallseelsorge von der evangelischen und der katholischen Kirche. In diesem Frühjahr startet ein neuer Ausbildungskurs für ehrenamtliche Notfallseelsorgende. Der Kurs findet an vier Wochenenden statt - jeweils am Freitagabend und am Samstag. Vorgesehene Termine sind der 10./11. Mai, der 17./18. Mai, der 14./15. Juni und der 5./6. Juli.

Voraussetzung an der Teilnahme ist die Zugehörigkeit zu einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) angehört, Absolvierung aller Ausbildungsmodulare und die Bereitschaft sich nach der Ausbildung in den Dienst der Notfallseelsorge berufen zu lassen. Interessenten können sich beim Koordinator Pfr. Gisbert von Spankeren unter Tel.: 02261/23935 oder per Mail: gisbert.vonspankeren@ekir.de informieren.

3. Mai

Rentenberatung – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90 10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

3. - 5. Mai

125 Jahre Löschzug Hackenberg

Gefeiert wird am Feuerwehrgerätehaus, Breslauer Str. 8 a
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr, Löschzug Hackenberg, Stephan Hatzig

5. Mai

Kindersachentrödelmarkt

11.00 – 18.00 Uhr, Rathausplatz, Kölner Str. 256
Veranstalter: Petra Wolff, Flöckberg 26, 51503 Rösrath, Tel.: 0177/5617427

Kleintiermarkt 2019

11.00 – 14.00 Uhr Parkplatz des Hagebaumarktes, Brückenstr. 1 a
Veranstalter: Dr. Werner Schmidt, Am Bromberg 6, 51580 Reichshof

6. Mai

WiKi – Wilde Kinder 1

Naturpädagogisches Projekt unter Leitung von Dr. Kerstin Bastian und Daniela Spies
14.30 – 16.00 Uhr Treffpunkt KulturBauwagen
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

7. Mai

Sitzung des Betriebsausschusses Wasserwerk

18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Gespräch am „Runden Tisch“

19.00 Uhr Vereinsraum Altstadtkirche
Veranstalter: Obst- u. Gartenbauverein Bergneustadt, Tel.: 4 81 16

Dämmerchoppen der FDP Bergneustadt

20.00 Uhr Hotel „Feste Neustadt“, Hauptstr. 19

PHÖNIX
HOTEL
TAGUNGSZENTRUM
RESTAURANT
CAFÉ

SONNTAG IST
FAMILIENTAG

24.03. • 14.04. • 21.04. • 22.04. • 28.04. • 12.05. • 26.05. • 09.06. • 23.06. • 07.07.

BRUNCH-BUFFERET
von 11:00 bis 15:00 Uhr
auch für Kids

KINDERSPASS
Spielzimmer & -betreuung
Kinderbuffet • Spielplatz

SCHWIMMEN
Kostenfrei für Kinder
(Erwachsene zum normalen Eintrittspreis)

... **OSTERBRUNCH** ...
Ostersonntag & Ostermontag
21. & 22.04.2019

RESERVIEREN SIE GLEICH.
Am Räschen 2 • 51702 Bergneustadt • 02261 - 94 86 0 • www.phoenix-hotel.de

– KULTUR –
**HISTORISCHE
 AUSSTELLUNG**
 zur Entstehung der
BIBEL



BERGNEUSTADT

Krawinkel-Saal
 Kölner Str. 260



Di, 07. Mai 2019 bis
 So, 12. Mai 2019

ÖFFNUNGSZEITEN

Di - So 11 - 18 Uhr
 (auf Wunsch finden Führungen ab 14 Uhr statt)

VORTRÄGE

Referent: Dr. S. Drücke, Wuppertal



Die Bibel - stimmen ihre
 Voraussagen?

Sa 19:30 Uhr

Die erstaunliche Präzision
 der Bibel!

So 19:30 Uhr

**Selbst Papier schöpfen;
 drucken wie Gutenberg!**



☎ 0178 68 62 893

www.christen-in-bergneustadt.de
info@christen-in-bergneustadt.de

- התנ"ך - Biblia - Bibbia - Αγία Γραφή - Bible - İncil - Bible -

Tagespflege
 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus



DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS
Leben mit Demenz

**Sie brauchen Entlastung im
 Pflegealltag?**

Die Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus entlastet Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen mit Demenz.

- Geschützter Wohn- und Gartenbereich
- Spezialisierte Fachkräfte für Demenz
- Fahrdienst
- Umfassende und liebevolle Betreuung
- Möglichkeit eines Schnuppertages

Verwenden Sie die **zusätzlichen Leistungen** der Pflegekasse für die Tagespflege (Pflegegrad 2 bis 5). Keine Anrechnung auf das Pflegegeld!

Gerne nehmen wir uns Zeit, Ihnen unser Haus und unsere Möglichkeiten zu zeigen. Erfahren Sie dabei auch mehr über den Umfang der Kostenübernahme durch die Pflegekassen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Informationen:
 Anne Döpp**

**02261-9414-90
 02261-54651-0**

Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH
 Dietrich-Bonhoeffer-Haus | Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4 | 51702 Bergneustadt
 Fax: 02261 -54 65 1 -103 | E-Mail: info@ev-altenheim.de

www.ev-altenheim.de

7. – 13. Mai

Kulturhistorische Ausstellung zur Geschichte der Bibel

11.00 – 18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Führungen in der Zeit 14.00 – 17.00 Uhr (Bitte anmelden!) durch Dr. Stefan Drüeke (Direktor des Bibelmuseums Wuppertal)
Veranstalter: Christen in Bergneustadt, Kölner Str. 58 a, Tel.: 02261/560740, Mail: info@christen-in-bergneustadt.de

8. Mai

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

10. Mai

Rentenberatung – Rentenanträge, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

Band-Contest „open stage“ Bergneustadt 2019

18.00 Uhr BGS Hackenberg, Am Leiweg 2 a
Veranstalter: Musikschule Bergneustadt und BGS Hackenberg

Tauschtag

20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße
Veranstalter Briefmarkensammler-Verein, Karl Manke, Tel.: 4 11 37

SCHAUSPIELHAUS

16.04. 20.00 Uhr Käse & Wein & Musik & Geschichten – am Klavier: Stefan Heidtmann

26.04. 20.30 Uhr DANIEL PATEROK DUO (Münster) – Swing, Blues, Boggie & mehr

27.04. 20.00 Uhr MISERY von W. Goldman nach S. King – Thriller - Eigenproduktion

28.04. 28.00 Uhr MISERY von W. Goldman nach S. King - Thriller - Eigenproduktion

24.03. 18.00 Uhr MISERY von W. Goldman nach S. King – Thriller – Eigenproduktion

02.05. 20.30 Uhr KARMIC (USA/AT) “Europa Tour” – Electro-Pop; Soul – eine echte Sensation!

03.05. 20.00 Uhr MANUEL WOLFF (Köln) “Folgendes” - Kabarett, Stand Up

04.05. 20.30 Uhr HEINER WIBERNY & MARIUS PETERS (Köln) – Konzert

11.05. 20.00 Uhr MISERY von W. Goldman nach S. King - Thriller - Eigenproduktion

12.05. 18.00 Uhr MISERY von W. Goldman nach S. King - Thriller - Eigenproduktion

17.05. 20.00 Uhr INKA MEYER (Tübingen) “Der Teufel trägt Parka” – Kabarett

18.05. 20.00 Uhr TURID MÜLLER (Hamburg) “Teilzeitrebellein” – Chanson, Musikkabarett

19.05. 20.00 Uhr HENHOUSE PROWLERS (Chicago) – Live in Concert” – Bluegrass

24.05. 20.00 Uhr EL MAGO MASIN (Nürnberg) – “Operation Eselsohr” – Musikkabarett

25.05. 20.30 Uhr ADJIRI ODAMETAY (Ghana) “Live in Concert” – Multiinstrumentalist, afrikanische Musik

Schauspielhaus Bergneustadt - Kölner Str. 273

VORVERKAUF / Eintrittskarten:

Im Bistro des Schauspielhaus oder unter 02261- 470389

– tägl. ab 18:00 Uhr –

info@schauspielhaus-bergneustadt.de |

www.schauspielhaus-bergneustadt.de

www.westticket.de

www.koelnticket.de (print@home)



Junge Bands, Singer-Songwriter und Beatboxer gesucht !!!

Wir suchen EUCH/DICH:

- junge Bands oder Solokünstler wie Singer-Songwriter oder Beatboxer
- mit Eigenkompositionen, Neubearbeitungen oder eigenwilligen Interpretationen
- mit Bezug zu Bergneustadt oder zum Oberbergischen Kreis
- im Alter bis 27 Jahre

Wir bieten EUCH/DIR:

- einen 30 minütigen Auftritt (15 minütig für Solokünstler) auf unserer OPEN STAGE am 10.05.2019 in der BGS Hackenberg
- Bewertung und Beratung durch eine fachkompetente Jury
- für den Erstplatzierten: einen ca. 30 minütigen Auftritt am 20.07.2019 beim 18. Sparkassen- & AggerEnergie Rathausplatz Open Air 2019 in Bergneustadt
- Für alle Teilnehmer besteht die Möglichkeit eines weiteren Auftritts im Rahmen der Nacht der Jugendkultur am 28./29. September 2019
- fachliches Bandcoaching für alle Teilnehmenden im Sommer/Herbst 2019

Bewerbung:

Bitte schickt eure aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (gerne auch mit mp3 Datei oder youtube Link) an:

Stadt Bergneustadt
Musikschule
Bandcontest 2019
Kölner Str. 256
51702 Bergneustadt
oder an openstage@bgshackenberg.de

Details zur Ausschreibung erhaltet ihr unter openstage@bgshackenberg.de oder in der Begegnungstätte Hackenberg unter 02261 – 94 95 91.

Gefördert durch:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



11. Mai

„Die Bibel – stimmen ihre Voraussagen?“

Fachvortrag durch Dr. Stefan Drüeke (Direktor des Bibelmuseums Wuppertal) - 19.30 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Christen in Bergneustadt, Kölner Str. 58 a, Tel.: 02261/560740, Mail: info@christen-in-bergneustadt.de

718. Stadtgeburtstagsfeier

Ab 18.30 Uhr in der Altstadt am Losemundbrunnen
Festprogramm siehe Seite 109

12. Mai

Minoriten Wallfahrt zum Grabe „Adolph Kolping“

Treffpunkt unter der Kirche St. Stephanus
Veranstalter: Kolping Bergneustadt, Jakob Kempkes Tel.: 02261/946777

„Die erstaunliche Präzision der Bibel! (naturwissenschaftliche + geschichtliche Aussagen) - Fachvortrag durch Dr. Stefan Drüeke (Direktor des Bibelmuseums Wuppertal)

19.30 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Christen in Bergneustadt, Kölner Str. 58 a, Tel.: 02261/560740, Mail: info@christen-in-bergneustadt.de

Jugendgottesdienst Lifeline

18.00 Uhr Sporthalle Auf dem Bursten
Veranstalter: Jugendgottesdienst Lifeline e. V., Tel.: 02261/406-187

13. Mai

WiKi – Wilde Kinder 2 – Märchen im Wald

Naturpädagogisches Projekt unter Leitung von Dr. Kerstin Bastian und Daniela Spies
14.30 – 16.00 Uhr Treffpunkt KulturBauwagen
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

13. – 25. Mai

Theatertage Jung & Alt

Märchenwoche mit : Pappmobil, Marionetten Theater LängDros, Schattentheater Irene Danne, WiKi, Losemundtheater „Kleine Bühne“
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262
Tel: 02261/9979431

Kinder-Mini-Musical



Das Osterfest
UTE RINK & FREUNDE

Bei Gerth Medien ist jetzt das Gesamtpaket von „Das Osterfest“ erschienen. Dort entdecken Kinder das Osterfest!

Weihnachtsmusicals und Krippenspiele gibt es viele. Zu einem weiteren herausragenden christlichen Fest, dem Osterfest, stammt aus der Kreativschmiede der Familie Rink dieses arrührende Kinder-Mini-Musical. Die klassische Ostergeschichte aus der Bibel ist dabei in eine Rahmenhandlung eingebettet: Kinder finden bei ihrer Ostereiersuche einen leeren Schmetterlingskolo. Ein Bild für das leere Grab von Jesus. Flugs werden die Kinder in die Vergangenheit versetzt und erleben hautnah die Erlebnisse von Jesu Einzug in Jerusalem bis zum Ostermorgen mit.

Das Musical beinhaltet kleine Spielszenen und zehn Lieder - sowie das Playback und Küissenbilder für Beamer. Im Arbeitsheft sind neben den Noten Anleitungen zu Tänzen, Ideen zur Dekoration und Tipps für Verkleidungen enthalten.

Die CD und das Buch können bestellt werden unter:
www.die-rinks.de/shop oder telefonisch bei Ute Rink unter: 0172 80 21 915
Die CD kostet zwölf und das Buch sieben Euro.

14. Mai

Märchen - Losemundtheater

16.00 Uhr Kleine Bühne, Kölner Str. 297

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes

18.15 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: Stadtsportverband Bergneustadt e. V., Detlef Kämerer, Tel.: 02261/4 81 84

15. Mai

Kolpingmesse

18.00 Uhr St. Stephanus

Veranstalter: Kolping Bergneustadt, Jakob Kempkes Tel.: 02261/946777

Kegelabend

18.45 Uhr St. Stephanus

Veranstalter: Kolping Bergneustadt, Jakob Kempkes Tel.: 02261/946777

sozialstiftungoberberg
Wir stiften zum Guten an! www.sozialstiftung-oberberg.de

Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt

Infos unter: www.sozialstiftung-oberberg.de

E-Mail: info@sozialstiftung-oberberg.de

16. Mai

Theater Pappmobil – „Fussel, Quaste und die Malerei“

10.00 Uhr KulturBauwagen /KiTa Marie Schlei

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262
Tel: 02261/9979431

17. Mai

Rentenberatung – Rentenanträge, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

Blutspendetermin

14.15 – 19.00 Uhr BGS Krawinkel, Kölner Str. 260

Veranstalter: DRK-Blutspendedienst West, Tel.: 02102/189-175

„Aschenputtel“

Schattentheater mit Irene Danne

15.00 Uhr Pflege- und Betreuungszentrums evergreen, Bahnstr. 7

Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

Repair-Cafe Bergneustadt

14.00 – 17.00 Uhr Kölner Str. 259 (Räumen der Tafel)

19. Mai

IVV-Wanderung des TuS Belmicke nach Dünschede

Auskunft: Jörg Franzel, Tel.: 0170 – 550 8114

SPD-Heimatmuseumsunterstützungs-Frühshoppen

11.00 – 14.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1 – Außengelände „Unter den Linden“

Internationaler Museumstag 2019 / Motto: „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“

11.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1 und Druckerei, Kirchstr. 1

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“ e. V., Tel.: 02261/4 31 84

Trödelmarkt

11.00 – 18.00 Uhr überdachter REWE-Markt, Stadionstr. 2

Veranstalter: Veranstaltungsbüro Grote & Hiller e. K., Bahnweg 9, 51588 Nümbrecht, Tel.: 02293/539



Die freundliche Pflege
Carola Schönstein
Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?
Gerne beraten wir Sie
und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



& Team

Carola & Marie Lisa
Schönstein

20. Mai

WiKi – Wilde Kinder 3

Naturpädagogisches Projekt unter Leitung von Dr. Kerstin Bastian und Daniela Spies
14.30 – 16.00 Uhr KulturBauwagen
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

21. Mai

„Der gestiefelte Kater“ - Marionettentheater LängDros

15.00 Uhr Jugendtreff, Kölner Str. 262
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262
Tel: 02261/9979431

Sitzung des Schulausschusses

18.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

22. Mai

Sitzung des Stadtrates

18.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

24. Mai

Rentenberatung – Rentenansprüche, Kontenklärungen und Beratungen durch die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Ingrid Grabandt-Lahr – Anmeldung unter Tel.: 02263/65 90
10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Zi. 4.16, Kölner Str. 256

Benefiz-Konzert des Orchesters des WWG, Ltg.: Heinz Rehling

17.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262
in Kooperation mit der Stadt Bergneustadt Tel: 02261/9979431

Unterstützung für Repair Café Bergneustadt gesucht

Im Repair Café Bergneustadt werden bereits im vierten Jahr Gegenstände aller Art repariert. Das Team der ehrenamtlichen Fachleute freut sich über Unterstützung durch neue Helferinnen und Helfer.

In den vergangenen drei Jahren begutachteten die ehrenamtlichen Fachleute dort 550 defekte Gegenstände. Egal ob Fahrrad, Haushaltsgegenstand, Elektrogerät oder Näharbeit – das Team setzte mehr als die Hälfte der mitgebrachten Dinge kostenlos wieder instand.

„Wir bewahren Nützliches und Liebgewonnenes vor dem Mülleimer. Neben der Nachhaltigkeit geht es um das Beisammensein und die Möglichkeit zur Kontaktpflege in der Nachbarschaft“, sagt die Weitblick-Lotsin Waltraud Pschirrer. Bei den monatlichen Treffen stehen neben den Reparaturen der Austausch bei Kaffee und Kuchen im Mittelpunkt. Der Service des Repair Cafés ist kostenlos. Spenden für Reparaturen und Verpflegung sind stets für einen guten Zweck bestimmt: der Erlös geht an Kindergärten in Bergneustadt. Sie geben das Geld an finanziell schwach aufgestellte Familien für die Anschaffung von Weihnachtsgeschenken weiter.



„Wer Interesse hat, das Bergneustädter Reparaturcafé als Fachmann zu unterstützen, kann gerne zum Schnuppern vorbeischauchen“, lädt Waltraud Pschirrer ein und verrät: „Besonders gefragt ist Unterstützung im Bereich Elektronik.“ Unter www.obk.de/repair erhalten Sie ausführliche Informationen zu den Repair Cafés der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises. Weitere

Informationen zur Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises gibt es unter www.obk.de/weitblick.

Das Repair Café Bergneustadt öffnet jeden dritten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr in den Räumen der Bergneustädter Tafel, Kölner Str. 259, 51702 Bergneustadt. Das Bergneustädter Weitblick-Büro öffnet montags und mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr im Rathaus, Kölner Straße 256 und ist in dieser Zeit unter Telefon 02261/ 404416 erreichbar. Darüber hinaus erreichen Sie das Büro jederzeit per E-Mail an: bergneustadt@weitblick-obk.de.

25. Mai

Rolliwanderung auf dem Energieweg (Streifzug Nr. 10) im Rahmen der Bergischen Wanderwoche 2019

Führung: Michael Kresin, Strecke: 9 km, Teilnahme: 5,00 Euro/Person
14.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“ e. V., Tel.: 02261/4 31 84

Führung zu den „Alten Karrenspuren“

Führung: Katrin Kunkel, Tel.: 0151/25 37 37 95
Treffpunkt: 14.00 Uhr Parkplatz Kreuzkirche Wiedenest
Veranstalter: Heimatverein Dörspetal

25. Mai - 10. Juni

Bergische Wanderwoche 2019 - Das Heimatmuseum Bergneustadt bietet verschiedene geführte Wanderungen an

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“ e. V., Tel.: 02261/4 31 84

26. Mai

Sommer-Kaffeetafel der Landsknechte und Marketenderinnen

14.00 – 17.00 Uhr Heimatmuseum, Wallstr. 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“ e. V., Tel.: 02261/4 31 84

Eseltrekking – (inkl. Picknick) im Rahmen der Bergischen Wanderwoche 2019

Führung: Birgit Gauer, Reiner Hielscher und div. Esel; Strecke: 11 km; Teilnahme: 10,00 Euro für Erwachsene, Kinder bis 12 Jahre 5,00 Euro
11.00 Uhr Biogut Rosenthal, Rosenthal 1
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“ e. V., Tel.: 02261/4 31 84

27. Mai

WiKi – Wilde Kinder 4

Naturpädagogisches Projekt unter Leitung von Dr. Kerstin Bastian und Daniela Spies
14.30 – 16.00 Uhr KulturBauwagen
Veranstalter: Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur, Kölner Str. 262

**Bergneustadt
im Blick**



**Beachvolleyball Stadtmeisterschaften
Damen, Herren und im 2er Mixed (1 Frau-1 Mann)**

am 1. und 2. Juni

**Ort: Beachvolleyballplatz Stentenbergl
Spielbeginn: 10.30 Uhr (Treffen 10.00 Uhr)**

**Schriftliche Anmeldung mit Angabe des Teamnamen
und Spielernamen und Anschrift bis**

30.04.2019

**an: Uwe Beste, Talstr. 68, 51702 Bergneustadt
bestebockemuehl@online.de**

**Startgeld: 15 € - zu zahlen am Turniertag
Gespielt wird nach intern. Beachvolleyballregeln auf 7m x 7m.**

**Die Meisterschaft ist offen für alle Einwohner und Schüler der Stadt
Bergneustadt sowie für alle Mitglieder Bergneustädter Sportvereine.**

Informationen über Spieltermine und Veranstaltungen der Sportvereine erhalten Sie u. a. auf den nachfolgenden Internetseiten oder bei den angegebenen Ansprechpartnern:

- **TTC Schwalbe Bergneustadt:** www.ttcbergneustadt.de; Heinz Duda, Tel.: 02265/1 09 26
- **TV Bergneustadt:** www.tv-bergneustadt.de; Dieter Kuxdorf, Tel.: 02261/4 12 26
- **TuS Othetal:** www.tus-othetal.de; Detlef Kämmerer, Tel.: 02261/4 81 84
- **SSV Bergneustadt:** www.ssvbergneustadt-08.de; Volker Haselbach, Tel.: 02261/43818 oder 0177 494 6051
- **TuS Belmicke:** www.tus-belmicke.de; Rainer Tomasetti, Tel.: 02763/76 55
- **FC Wiedenest-Othetal:** www.fc-wiedenest-othetal.de; Andreas Clemens, Tel.: 02763/84 03 92
- **TV Kleinwiedenest:** www.kleinwiedenest.de; Antje Kleine, Tel.: 02763/21 47 67
- **TV Wiedenest-Pernze:** www.tv-wiedenest-ernze.de; Franz-Josef Koch, Tel. 02763-2148239
- **TV Hackenberg 1891 e.V.:** www.tv-hackenberg.de; Michael Zwinge – 02261/42668 oder: info@tv-hackenberg.de
- **Stadtssportverband Bergneustadt,** Detlef Kämmerer, Tel.: 02261/4 81 84

Mehrweg - mach mit!

Nach dem deutschen Kreislaufwirtschaftsgesetz gibt es eine klare Reihenfolge für den Umgang mit Abfällen. Die Vermeidung von Abfällen sowie deren Wiederverwendung sind dem Recycling, der sonstigen Verwertung (z.B. Verbrennung) und der Beseitigung vorzuziehen. Mit dem historisch gewachsenen Mehrwegsystem gibt es in Deutschland einen abfall- und ressourcenarmen Weg, um die beiden obersten Stufen der Abfallhierarchie Vermeidung und Wiederverwendung perfekt umzusetzen. Mehrwegverpackungen können häufig wiederverwendet werden und tragen so wesentlich zur Reduzierung des Verpackungsabfallaufkommens bei.

Mehrweg vermeidet Abfall und schont Ressourcen

Trotz des ökologischen Vorsprungs von Mehrweg gegenüber Einweg ist die Mehrwegquote in den letzten Jahren gesunken: von 66,3 Prozent im Jahr 2004 auf 42,8 Prozent 2016. Als Ergebnis dieser Entwicklung werden die Abfallmengen durch Einwegplastikflaschen und Getränkedosen immer größer. Mit 220,5 kg pro Kopf und Jahr verursacht kein anderes Land in der EU mehr Verpackungsabfälle als Deutschland. Dieser Trend wird durch den deutschlandweiten Jahresverbrauch von mehr als 450.000 Tonnen Kunststoff für die Herstellung von rund 16 Milliarden Einwegplastikflaschen weiter vorangetrieben.



Mehrweg ist Klimaschutz

In Deutschland gibt es mehr als 1.800 regionale Brauereien, Saftkellereien und Mineralbrunnen. Diese Unternehmen arbeiten überwiegend regional und Mehrweg-orientiert. Dadurch bleiben die Transportwege kurz, was die Klimabilanz von Mehrwegflaschen verbessert. Über den gesamten Lebenszyklus verursacht Mineralwasser aus Mehrwegflaschen nur rund die Hälfte des schädlichen Klimagases CO₂ im Vergleich zu Einweg-Plastikflaschen.

Ein wesentlicher Faktor für die Umweltfreundlichkeit von Mehrwegflaschen ist die Anzahl der Wiederbefüllungen. Mehrwegflaschen aus Glas wandern bis zu 50 Mal zwischen den Abfüllern, dem zwischen-geschalteten Getränkefachgroßhandel und den Verbrauchern hin und her. Bei PET-Mehrwegflaschen sind es bis zu 20 Umläufe.

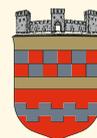
Das Pfand auf Mehrwegflaschen sorgt dafür, dass die Verbraucher und Verbraucherinnen rund 99 Prozent der Flaschen wieder im Handel abgeben.

Übrigens: Auf Plastikeinwegflaschen wird zwar Pfand erhoben, sie bleiben aber Einwegflaschen!

Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Braunswerth 1-3, 51766 Engelskirchen - Gebührenfreies Servicetelefon: 0800 8058050
E-Mail: abfallberatung@bavmail.de

Stellenausschreibung

Überwachung des Ruhenden Straßenverkehrs



Die Stadt Bergneustadt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin (m/w/d), der/die auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung tagsüber und in Absprache an Wochenenden den Ruhenden Straßenverkehr überwacht.

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die mit Fingerspitzengefühl und Durchsetzungskraft agiert.

Bewerbungsunterlagen sind an den Bürgermeister der Stadt Bergneustadt, – Fachbereich 1 –, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, zu richten.

Weitere Informationen erteilt Helga Polak, Tel.: 02261/404-323.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt sind zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ - „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26.05.2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Stadt Bergneustadt wird in der Zeit vom 06. Mai 2019 bis 10. Mai 2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten im

Rathaus Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, Zimmer 1.02

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl spätestens am 10. Mai 2019 bis 12:30 Uhr, bei der

Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt, Zimmer 1.02

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Oberbergischen Kreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 05. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können vom in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. Mai 2019, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2, Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bergneustadt, den 11.02.2019

Wilfried Holberg
Bürgermeister

Berichtigungsbekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 14 – Zum Bauckmert, 2. förmliche Änderung und Ergänzung

Aufgrund des fehlerhaften Datums bei der Unterzeichnung des Bürgermeisters in der Ausgabe des Amtsblattes „Bergneustadt im Blick“, Folge 767 vom 13.03.2019, wird dieses hiermit berichtigt.

Statt „19.02.2018“ heißt es „19.02.2019“.

Bergneustadt, den 25.03.2019

Wilfried Holberg
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Standfestigkeitskontrolle der Grabmale auf den städtischen Friedhöfen

Die Stadt Bergneustadt ist verpflichtet, die Standfestigkeitskontrolle der Grabmale einmal jährlich nach der Frostperiode durchzuführen. Die Kontrolle wird in diesem Jahr vom 23.04. bis 10.05.2019 durchgeführt.

Die Nutzungsberechtigten und sonstigen Verpflichteten sollten vorher die Grabmale selbst einer Kontrolle unterziehen und ggf. die erforderlichen Maßnahmen treffen. Die Stadt Bergneustadt möchte in diesem Zusammenhang nochmals an die eigene Verantwortlichkeit der Grabnutzungsberechtigten erinnern.

Sollten sich bei der städtischen Kontrolle Beanstandungen ergeben, werden die Nutzungsberechtigten und sonstigen Verpflichteten schriftlich aufgefordert, binnen einer angemessenen Frist die Standfestigkeit der Grabmale fachmännisch wiederherzustellen.

Bergneustadt, 08.02.2019

Wilfried Holberg
Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 62 – Henneweide, Kindertagesstätte als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbauch (BauGB) hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 09.04.2019 gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der neuesten gültigen Fassung beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 62 – Henneweide Kindertagesstätte, öffentlich auszulegen.

Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zum Bau einer neuen Kindertagesstätte des Vereins für soziale Dienste e. V. in der Henneweide.

Der bisher als Grünfläche mit Spielplatzfestlegung festgesetzte Bereich wird als Allgemeines Wohngebiet festgelegt.

Umweltauswirkungen werden von der Planung nicht erwartet. Es sind keine Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar. Umweltbezogene Stellungnahmen sowie Gutachten liegen nicht vor.

Der Entwurf der Planzeichnung (Stand: 29.03.2019), die textlichen Festsetzungen (Stand: 29.03.2019), sowie die Begründung zur Bebauungsplanaufstellung (Stand: 29.03.2019) werden mit ausgelegt.

Entsprechend des v. g. Beschlusses des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Stadt Bergneustadt vom 09.04.2019 erfolgt die öffentliche Auslegung in der Zeit vom

23. April 2019 bis einschl. 24. Mai 2019.

Die öffentliche Auslegung erfolgt durch Aushang der Planunterlagen im Flur der Ebene 3 des Rathauses, neben dem Aufzug, im Fachbereich 4 – Bauen, Planung, Umwelt der Stadt Bergneustadt, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, während der Dienststunden, und zwar

montags	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
dienstags und mittwochs	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
donnerstags	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
freitags	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr.

Auskünfte werden im Fachbereich 4 auf den Zimmern 3.03 und 3.13 erteilt.

Der letzte Einsendetermin und Abgabeschluss für Anregungen und Bedenken ist der 24. Mai 2019.

Über eingehende Anregungen und Bedenken entscheidet der Rat der Stadt Bergneustadt in einer seiner nächsten Sitzungen nach dem 24. Mai 2019.

Die einzelnen Bestandteile des Verfahrens sind während der Zeit der öffentlichen Auslegung auch zusätzlich unter folgender Adresse einzusehen:

<http://www.stadt-bergneustadt.de/politik-verwaltung/amtliche-bekanntmachungen/>

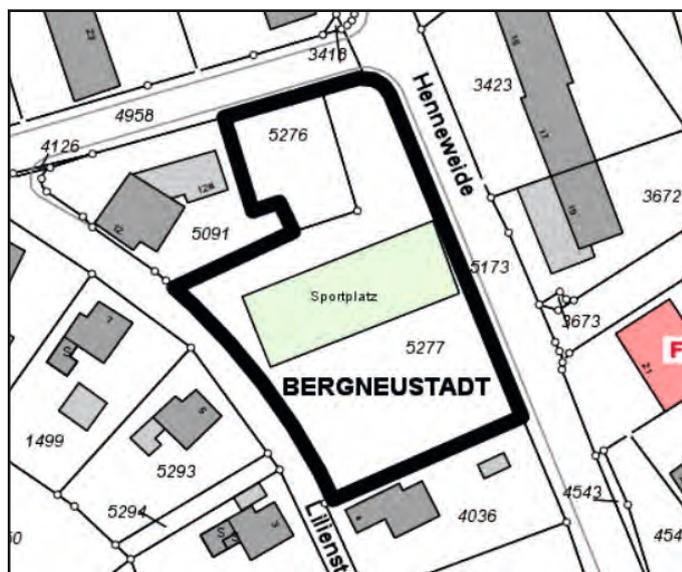
Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung, BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV.NW.S.516/SGV NW 2023) und des § 52 Abs. 2 GO NRW, jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Wortlaut des Beschlusses des Rates der Stadt Bergneustadt vom 09.04.2019 übereinstimmt und das nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 47 Abs. 2a VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), in der zur Zeit aktuellen Fassung, ein Antrag vor dem Oberverwaltungsgericht (Normenkontrolle), der einen Bebauungsplan oder eine Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 oder § 35 Abs. 6 BauGB zum Gegenstand hat, unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht wurden aber hätten geltend gemacht werden können.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss des Rates der Stadt Bergneustadt vom 09.04.2019 über die Durchführung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 62 - Henneweide Kindertagesstätte wird hiermit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, öffentlich bekanntgemacht.



Bergneustadt, der 10.04.2019

Wilfried Holberg
Bürgermeister

Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 16a – Lützenberg, 1. förmliche Änderung

In seiner Sitzung am 26.02.2019 hat der Rat der Stadt Bergneustadt die 1. förmliche Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16a – Lützenberg gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und der §§ 7 Absatz 1, 41 Absatz 1 S. 2 Buchstabe g) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), jeweils in der neuesten gültigen Fassung, als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan bestehend aus den geänderten textlichen Festsetzungen (Stand: 28.01.2019) und der Begründung (Stand: Februar 2018) wird zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadt Bergneustadt, Fachbereich 4 (Bauen, Planung, Umwelt), Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, Ebene 3, während der Dienststunden, und zwar in der Zeit von

montags	von 8.00 - 12.30 Uhr von 14.00 - 17.00 Uhr
dienstags und mittwochs	von 8.00 - 12.30 Uhr von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	von 8.00 - 12.30 Uhr von 14.00 - 15.00 Uhr
freitags	von 8.00 - 12.30 Uhr

bereitgehalten. Über den Inhalt wird dort auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

- Gemäß des § 44 Absatz 3 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Planungsentschädigungsansprüche durch schriftlichen Antrag an den Entschädigungspflichtigen geltend machen, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 4 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.
- Gemäß § 215 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB), in der zur Zeit aktuellen Fassung, werden unbeachtlich
 - eine Verletzung der in § 214 Absatz 1, Satz 1, Nr. 1 bis Nr. 3 bezeichneten beachtlichen Verfahrens- und Formvorschriften und der in Absatz 2 Nr. 1 bis Nr. 4 BauGB bezeichneten beachtlichen Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - Mängel in der Abwägung gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Bergneustadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Gemäß § 215 Absatz 2 BauGB wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen.
- Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666/SGV NW 2023), in der aktuell gültigen Fassung, beim Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 7 Absatz 6 GO NRW nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergneustadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

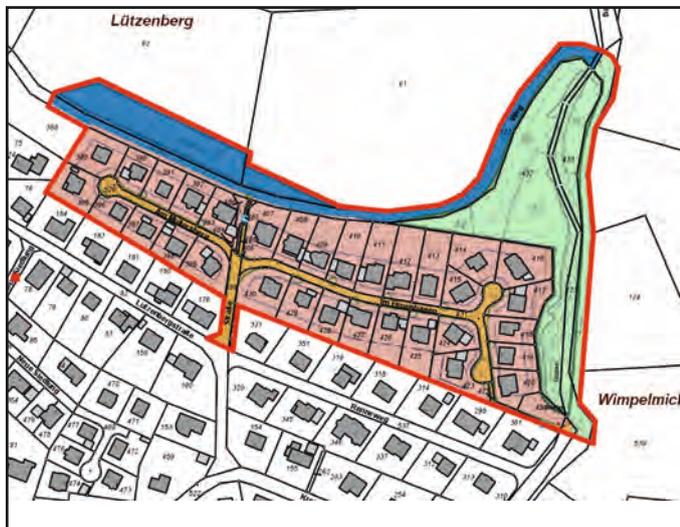
Bekanntmachungsanordnung:

Hiermit wird gemäß § 2 Absatz 4 der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NW. S. 516/SGV NW 2023) und des § 52 Absatz 3 GO NRW der Satzungsbeschluss für die 1. förmliche Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16a – Lützenberg, Ort und Zeit der

Auslegung sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NRW erforderlichen Hinweise öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 16a – Lützenberg, 1. förmliche Änderung tritt gemäß § 10 Absatz 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung als Satzung in Kraft.

Der Geltungsbereich der 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16a – Lützenberg wird in dem nachstehend (verkleinert) abgedruckten Plan (ohne Maßstab) durch Umrandung gekennzeichnet.



Bergneustadt, den 25.03.2019

Wilfried Holberg
Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 34 – Neuenothe, Stockhagen, 1. förmliche Änderung hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 26.02.2019 gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der neuesten gültigen Fassung beschlossen, den Entwurf der 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 – Neuenothe, Stockhagen, öffentlich auszulegen.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung Garagen/Carports und Nebenanlagen außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zu schaffen.

Bisher sieht der Bebauungsplan diese nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche vor. Diese Festsetzung hat sich aufgrund der topografischen Lage des Plangebietes als nicht praktikabel erwiesen.

Umweltauswirkungen werden von der Planung nicht erwartet. Es sind keine Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar. Umweltbezogene Stellungnahmen sowie Gutachten liegen nicht vor.

Die Begründung zur Bebauungsplanänderung (Stand: 29.01.2019), die geänderten textlichen Festsetzungen (Stand: 29.01.2019) sowie eine Übersichtskarte des Plangebietes werden mit ausgelegt.

Entsprechend des v.g. Beschlusses des Rates der Stadt Bergneustadt vom 26.02.2019 erfolgt die öffentliche Auslegung in der Zeit vom

30. April 2019 bis einschl. 31. Mai 2019.

Die öffentliche Auslegung erfolgt durch Aushang der Planunterlagen im Flur der Ebene 3 des Rathauses, neben dem Aufzug, im Fachbereich 4 – Bauen, Planung, Umwelt der Stadt Bergneustadt, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, während der Dienststunden, und zwar

montags	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
dienstags und mittwochs	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
donnerstags	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
freitags	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr.

Auskünfte werden im Fachbereich 4 auf den Zimmern 3.03 und 3.13 erteilt.

Der letzte Einsendetermin und Abgabeschluss für Anregungen und Bedenken ist der 31. Mai 2019.

Über eingehende Anregungen und Bedenken entscheidet der Rat der Stadt Bergneustadt in einer seiner nächsten Sitzungen nach dem 31. Mai 2019.

Die einzelnen Bestandteile des Verfahrens sind während der Zeit der öffentlichen Auslegung auch zusätzlich unter folgender Adresse einzusehen:

<http://www.stadt-bergneustadt.de/politik-verwaltung/amtliche-bekanntmachungen/>

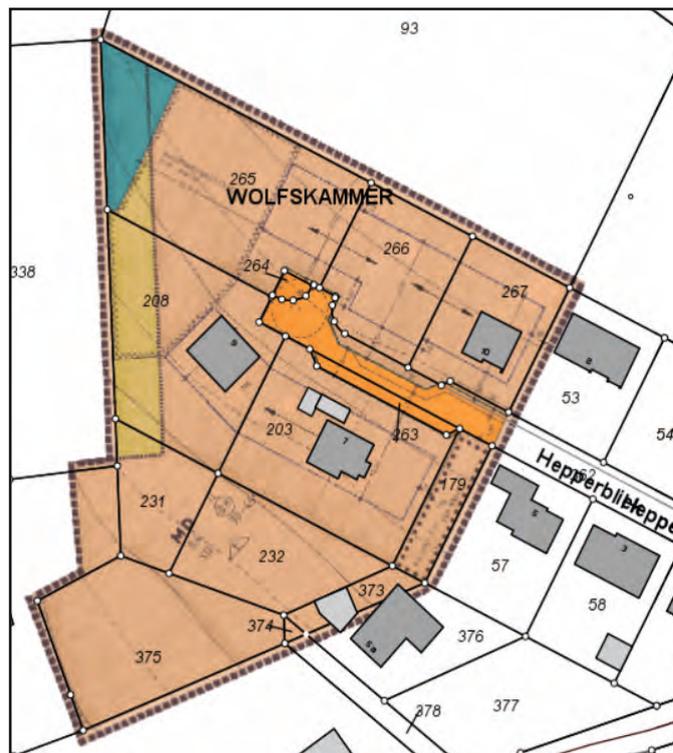
Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung, BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV.NW.S.516/SGV NW 2023) und des § 52 Abs. 2GO NRW, jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Wortlaut des Beschlusses des Rates der Stadt Bergneustadt vom 26.02.2019 übereinstimmt und das nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 47 Abs. 2a VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), in der zur Zeit aktuellen Fassung, ein Antrag vor dem Oberverwaltungsgericht (Normenkontrolle), der einen Bebauungsplan oder eine Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 oder § 35 Abs. 6 BauGB zum Gegenstand hat, unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht wurden aber hätten geltend gemacht werden können.

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss des Rates der Stadt Bergneustadt vom 26.02.2019 über die Durchführung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 34 – Neuenothe, Stockhagen, 1. förmliche Änderung wird hiermit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV.NW. S. 666), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, öffentlich bekanntgemacht.



Bergneustadt, den 28.03.2019

Wilfried Holberg
Bürgermeister

Lesefassungen aller städtischen Satzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bergneustadt (www.bergneustadt.de) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ – „Ortsrecht der Stadt Bergneustadt“.



Sterbefälle

Lydia Messer (80 Jahre),
Zur Nordhelle 2 a, Bergneustadt

Helmut Sator (94 Jahre),
Auf dem Rosten 9 b, Bergneustadt

Margarete Stahl (83 Jahre), Würde 36, Bergneustadt

Artur Zweininger (81 Jahre), Königsberger Str. 24 a, Bergneustadt

Dorothea Schepp (82 Jahre), Leopold-Krawinkel-Str. 5 a, Bergneustadt

Sigrid Wagner (64 Jahre), Petersbergstr. 22, Bergneustadt

Michael Kraft (48 Jahre), Breiter Weg 20 a, Bergneustadt

Marianne Schnurr (75 Jahre), Liegnitzer Str. 37, Bergneustadt

Rosel Penz (79 Jahre), In der Leie 4, Bergneustadt

Hans Peter Kettwig (75 Jahre), Bahnstr. 7, Bergneustadt

Christel Vedder (88 Jahre), Bahnstr. 7, Bergneustadt



Monatsspruch für April 2019:

Jesus Christus spricht:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende (Matthäus 28, 20)

GOTTESDIENSTE

Altstadtkirche

Jeden Sonntag	09:45 Uhr	Gottesdienst und Kinder-GD
Jeden 1. Sonntag		Abendmahlsgottesdienst
Jeden 4. Sonntag		Taufgottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst und Kinder-GD
Jeden 2. Sonntag		Taufgottesdienst
Jeden 3. Sonntag		Abendmahlsgottesdienst

Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag 16.00 Uhr Gottesdienst

Ev. Altenheim, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Jeden 4. Montag 16.00 Uhr Gottesdienst

STUNDE MIT DER BIBEL

Gemeindebibelstunde

Mo. 29.04. / 27.05 19.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

FRAUENARBEIT

Frauenabendkreis in der Altstadt

Mi. 24.04. / 22.05 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus



Eheschließungen

Dieter Kuxdorf u. Käthe Olga Anna Kalafat, geb. Nix,
Kastanienweg 22, Bergneustadt

Glückwunschecke

Es vollendeten am

17.03.2019 Alexei Bondarenko, Nistenbergstr. 33, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr

20.03.2019 Udo Bonner, Kölner Str. 246, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr

23.03.2019 Gerhard Sack, Markstr. 43, Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr

25.03.2019 Helga Stahl, Hauptstr. 41, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

26.03.2019 Herbert Stamm, Breiter Weg 25, Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr

27.03.2019 Hans-Wilhelm Kock, Danziger Str. 20, Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr

28.03.2019 Frieda Kickuth, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 99. Lebensjahr

31.03.2019 Brigitte Urban, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

Anita Kroschwald, Othestr. 6 a, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

Margret Ley, Eichenstr. 7, Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr

05.04.2019 Alwine Fuhrmann, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4, Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr

Magdalene Pieper, Bahnhofstr. 17, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

Ursula Zerbe, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

06.04.2019 Ilse Lachmayr-Wintersohl, Burstenstr. 1, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr

07.04.2019 Marga Hansen, Bahnstr. 7, Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr

Lieselotte Hopp, Hunschlade 16, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

10.04.2019 Appollonia Eichholz, Am Stockhahn 6, Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr

11.04.2019 Erhard Lischke, Zum Dreiert 29 a, Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr

12.04.2019 Rosel Halbe, Friedhofstr. 40, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr

14.04.2019 Wilhelmine Bergerhoff, Wiedeneststr. 43, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr

15.04.2019 Stanislawa Garczyk, Drucktemicke 11, Bergneustadt, ihr 98. Lebensjahr

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am

20.03.2019 Gisela und Hans-Joachim Lasse Leopold-Krawinkel-Str. 9 c, Bergneustadt

03.04.2019 Renate und Werner Küchler Rosenthalseifen Nr. 6, Bergneustadt

Sein 40jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG feierte am

02.04.2019 Stefan Corten Betriebsratsvorsitzender

Ihr 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG feierten am

28.03.2019 Andreas Schmitz Werkstattleiter Tiefziehen

01.04.2019 Stefan Hundt Leiter Technischer Vertrieb/Projekt Management

Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Häner Produktionsges. mbH feierte am:

11.04.2019 Nikolaj Wiens Produktionshelfer

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Frauenabendkreis Hackenberg
Do. 02.05. 19.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jungchar für Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren
Montags 17.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

Jugendkreise 12 -14 Jahre

„One Way“
Donnerstags 19.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Outlook“
Dienstags 18.30 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

Bläserkreis
Dienstags 19.30 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Gospelchor
Mittwochs 19.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Kantorei
Montags 19.30 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Seniorenchor
Mi. 17.04. / 08./22.05. 10.00 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

Zwergenchor / Kinder 2-6 Jahre

Kinderchor / Grundschulkind
Mittwochs 15.25 Uhr Gemeindesaal Altstadtkirche

GRUPPEN UND KREISE

„Ev. Männerkreis Bergneustadt“
Do. 09.05. 19.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

„Faith & Life“ - Hauskreis
Do. 2./16.05. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

Gemeindetreff Baldenberg
Di. 07.05. 19.00 Uhr bei Ute Pawlik, Denklinger St. 4

SENIOREN

Senioren-Club an der Altstadtkirche
Di. 16.04. / 21.05. 15.00 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche

Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg
Mi. 08/05. 15.00 Uhr Gemeindesaal an der Altstadtkirche

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Altstadtkirche:

Do. 18.04. (Grüdo.) 20.00 Uhr Feierabendmahl
Fr. 19.04. (Karfreitag) 15.00 Uhr GD zur Todesstunde Jesu m. Abendmahl
So. 21.04. (1. Ostertag) 09.45 Uhr GD m. Abendmahl und Bläserkreis
Mo. 22.04. (2. Ostertag) 09.45 Uhr Musik-GD im Kooperationsraum Bergneustadt, Wiedenest, Derschlag und Lieberhausen
So. 05.05. 09.45 Uhr Konfirmations-GD
Fr. 10.05. 19.30 Uhr Ökum. Taizè-Gebet
So. 26.05. 09.45 Uhr Gottesdienst anders

GemeindeCentrum Hackenberg:

Fr. 19.04. (Karfreitag) 11.00 Uhr GD mit Abendmahl
So. 21.04. (1. Ostertag) 10.00 Uhr Osterfrühstück
So. 28.04. 11.00 Uhr GD mit Abendmahl
So. 05.05. 11.00 Uhr Konfirmations-GD
ErLebensWert-Gottesdienst zum 125-jährigen Bestehens des Löschzuges Hackenberg - im Feuerwehrpark



Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstinformationen bis 28. Mai 2019

Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

16. April 19:00 Uhr Passionsandacht Emmauskirche Derschlag
17. April 19:00 Uhr Passionsandacht Emmauskirche Derschlag
18. April 19:00 Uhr Passionsand. [A] Emmauskirche Derschlag
19. April 10:00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag [A] Kreuzkirche Wiedenest
21. April 06:00 Uhr Osternacht [T] (anschl. Osterfrühstück) Kreuzkirche Wiedenest
10:00 Uhr Ostergottesdienst [T] Kreuzkirche Wiedenest
19:00 Uhr geschenkte Stille Kreuzkirche Wiedenest
22. April 9:45 Uhr Ostergottesdienst im Kooperationsraum Altstadtkirche Bergneustadt
28. April 10:00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Wiedenest
19:00 Uhr geschenkte Stille Kreuzkirche Wiedenest
05. Mai 10:00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Wiedenest
10:00 Uhr KiGoKids Martin-Luther-Haus
19:00 Uhr geschenkte Stille Kreuzkirche Wiedenest
12. Mai 10:00 Uhr Konfirmations-GD Kreuzkirche Wiedenest
10:00 Uhr KiGoKids Martin-Luther-Haus
18:00 Uhr Abendmahlsandacht Kreuzkirche Wiedenest

19. Mai 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Kreuzkirche Wiedenest
10:00 Uhr KiGoKids Martin-Luther-Haus
18:00 Uhr Abendmahlsandacht Kreuzkirche Wiedenest

24. Mai 19:45 Uhr Jugendgottesdienst FACE2FAITH Martin-Luther-Haus

26. Mai 10:00 Uhr Gottesdienst [T] Kreuzkirche Wiedenest
10:00 Uhr KiGoKids Martin-Luther-Haus
19:00 Uhr geschenkte Stille Kreuzkirche Wiedenest

30. Mai 10:00 Uhr Himmelfahrts-GD Kreuzkirche Wiedenest
anschließend Begegnung der Kooperationsraum-Martin-Luther-Haus

02. Juni 10:00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Wiedenest
10:00 Uhr KiGoKids Martin-Luther-Haus
19:00 Uhr geschenkte Stille Kreuzkirche Wiedenest

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Jugendgruppen „Q-Club“ - dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
„Rotznasen“ - freitags von 16:45 Uhr bis 18:30 Uhr
„Offline“ - freitags von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
jeweils im Martin Luther Haus Wiedenest

hier.leben Begegnungsraum für Flüchtlinge und Einwohner. Gemeinsam etwas essen, Musik machen, sich beim Spielen besser kennen lernen, Beratung bei Fragen zur Alltagsbewältigung sowie Hilfestellung bei Behördengängen wird angeboten, uvm. donnerstags 17:00 bis 18:45 Uhr im Martin Luther Haus (Jugendtag)

„Buntes Leben“ einmal im Monat, donnerstags um 19:00 Uhr im Martin Luther Haus
Donnerstag, 09. Mai

Seniorenkreis und Frauenhilfe einmal im Monat mittwochs um 15:00 Uhr im Martin Luther Haus
Mittwoch, 24. April, 29. Mai

Oberberg Gospel Chor Ein Chorprojekt für Oberberg. Unter der professionellen Leitung von Helmut Jost, trifft sich der Chor zweimal im Monat dienstags, um 19:30 Uhr im Martin Luther Haus Wiedenest
nächste Proben: 30. April, 14./28. Mai
Kontakt und weitere Infos bei Roland Armbröster, Tel. 02261/9699730 oder unter : www.oberberg-gospel-choir.de



Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Hb = St. Matthias-Kirche · Bn = St. Stephanus-Kirche

Messordnung:

Sa. 17.00 Uhr **Hb** Vorabendmesse zum Sonntag (alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen)
So. 10.00 Uhr **Bn** Hl. Messe
Di. 17.00 Uhr **Bn** Rosenkranzgebet / Maiandacht
Mi. 18.00 Uhr **Bn** Hl. Messe (jeden 1. Mi. im Monat im Anschluss euch. Anbetung)
Do. 18.00 Uhr **Hb** Hl. Messe (jeden 1. Do. im Monat mit Aussetzung und Sakramentalem Segen)
Fr. 15.00 Uhr **Hb** Rosenkranzgebet

Mögliche Änderungen und aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unseren wöchentlichen Pfarrnachrichten!

Zusätzliche Termine, bzw. ergänzende Mitteilungen, soweit sie vorlagen.

Mi. 17. April 17:30 Uhr **Bn** Kreuzwegandacht
Do. 18. April 18:00 Uhr **Bn** Beichtgelegenheit
19:30 Uhr **Bn** Abendmahlsfeier
Fr. 19. April 10:00 Uhr **Bn** Karfreitag Familienkruzweg
Sa. 20. April 10:00 Uhr **Bn** Beichtgelegenheit
22:00 Uhr **Bn** Osternachtsfeier
So. 21. April 10:00 Uhr **Hb** Ostersonntag Heilige Messe
Mo. 22. April 10:00 Uhr **Bn** Ostermontag Heilige Messe mit dem Kirchenchor
Fr. 26. April 15:00 Uhr **Bn** Probe der Kommunionkinder
Sa. 27. April 10:30 Uhr **Bn** Beichte der Kommunionkinder
So. 28. April 10:00 Uhr **Bn** Heilige Messe mit Feier der Erstkommunion
Mo. 29. April 09:00 Uhr **Bn** Dankmesse der Kommunionkinder
Mi. 01. Mai 17:30 Uhr **Bn** Maiandacht
Fr. 03. Mai 16:00 Uhr **Evg** Wortgottesdienst mit Kommunion im Evergreen

Sa.	04. Mai	14:00 Uhr	EvAK	Ökum. Trauung in der Altstadtkirche
Mo.	06. Mai	16:00 Uhr	EvAh	Wortgottesdienst mit Kommunion im ev. Altenheim
Di.	07. Mai	08:00 Uhr	Bn	Wortgottesdienst mit allen Klassen der Sonnenschule (KGS)
Mi.	08. Mai	11:00 Uhr	Bn	Gottesdienst der Kita Don Bosco
		14:30 Uhr	Bn	Seniorenandacht anschl. Treff in den Stephanus-Stuben
		17:30 Uhr	Bn	Maiandacht
		19:00 Uhr	Hb	Maiandacht der Lichterkette
Do.	09. Mai	08:00 Uhr	EvH	Ökumenischer Schulgottesdienst der GGS Hackenberg in der ev. Kirche
Fr.	10. Mai	19:30 Uhr	EvAK	Taizè Gebet in der Altstadtkirche Bergneustadt
Sa.	11. Mai	18:30 Uhr	Bn	Heilige Messe
Mi.	15. Mai	17:30 Uhr	Bn	Maiandacht
		18:00 Uhr	Bn	Kolpingsmesse
Do.	16. Mai	08:00 Uhr	Bn	Andacht zwischen Morgenlob und Markt, anschl. Treff
Fr.	17. Mai	16:00 Uhr	EvAh	Wortgottesdienst im ev. Altenheim
Sa.	18. Mai	13:00 Uhr	Bn	Trauung
Di.	21. Mai	08:00 Uhr	Bn	Schulmesse der Sonnenschule
Mi.	22. Mai	17:30 Uhr	Bn	Maiandacht
Do.	23. Mai	08:00 Uhr	EvH	Ökom. Schulgottesdienst der GGS Hackenberg in der ev. Kirche
Fr.	24. Mai	09:15 Uhr	Bn	Morgenkreis der Kita Don Bosco in der Kita
So.	26. Mai	10:00 Uhr	Hb	Kirche für Minis

Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Bm = St. Anna, Belmicke · **Wn** = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

Sa. (gerade Wochen)	18.30 Uhr	Bm	Vorabendmesse
So. (gerade Wochen)	18.00 Uhr	Wn	Abendgebet
Sa. (ungerade Wochen)	18.30 Uhr	Wn	Vorabendmesse
So. (ungerade Wochen)	18.00 Uhr	Bm	Abendgebet
Di.	18.00 Uhr	Wn	Heilige Messe
Do.	18.00 Uhr	Bm	Heilige Messe
Mo. (wöchentlich)	20.00 Uhr	Bm	Kirchenchorprobe
Di. (wöchentlich)	20.00 Uhr	Wn	Kirchenchorprobe
Di. (monatlich)	15.00 Uhr	Bn	Seniorenkreis Belmicke
Mi. (monatlich)	15.00 Uhr	Wn	Seniorenkreis Wiedenest/Pernze

Kinder- und Jugendgruppen der Malteser Jugend:

Sa. (14tägig)	15.00 Uhr	Wn	Die Kleinen Strolche
Fr. (14tägig)	15.00 Uhr	Wn	Multi-Treff (ab 10 J.)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Sonntag	10.30 Uhr 19.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Abendgottesdienst (nur am 2. und 4. des Monats)
Montag	17.00 Uhr	Jungschar „Knicklichter“ (für Jungen & Mädchen ab acht Jahren, nicht in den Ferien)
Dienstag	9.30 Uhr 18.00 Uhr	Krabbelgruppe „Spatzennest“ (nicht in den Ferien) Teenkreis FraZZ (für Teens ab zwölf Jahre, nicht in den Ferien)
Mittwoch	15.30 Uhr	Frauenkreis (nur am 3. des Monats)
Donnerstag	9 - 11 Uhr	Senioren-Café mit Frühstück, einem lebenspraktischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung (Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden) Info: Reiner Hövel (02261/45063)
Freitag	19.00 Uhr 20.00 Uhr	TIME – Treffpunkt für junge Erwachsene (Kölner Str. 259, nur 1. und 3. des Monats) Jugendtreff FriZZ (für Jugendliche ab 15 Jahre)

Ferien-Event für Kids und Teens: Mo 15.4. bis Do 18.4.:

Komm mit uns auf eine abenteuerliche Reise ins alte Persien! Sei dabei und erlebe eine spannende Geschichte, kreative Workshops, coole Spiele und vieles mehr!

Kids (8-12 Jahre) 9:30-12:30 Uhr • Teens (12-15 Jahre) 15:00-18:00 Uhr.

Eintritt frei.

Informationen & Kontakt:

Veit Claesberg (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130412 | claesberg@efg-wiedenest.de
 Christoph Ley (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | ley@efg-wiedenest.de
 Manuel Lüling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | lueling@efg-wiedenest.de
 Internet: www.efg-wiedenest.de



Sonntag	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre) Info Beate Schmidt (Tel. 02261/4 28 15)
Montag	17.00 Uhr	„Die Löhs“ - für Kids (4. - 7. Schuljahr) Info André Stielow (Tel. 02261/9 15 29 21)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis Info Kathrin Berg (Tel. 02261/5 07 46 67)
	16.00 Uhr	Glaubenslehrunterricht für Teens Info Knut Stielow
Mittwoch	16.30 Uhr	„LöhsKids“ für Kids ab 6 Jahre bis 3. Schuljahr Info Gabi Stielow (Tel. 02261/9 15 29 21)
	17.00 Uhr	Glaubenslehrunterricht für Teens Info Knut Stielow
	18.00 Uhr	TEENBASE - your place (Teenager ab 13 Jahre) Info Alex Berg
Freitag	16.00 Uhr	Gebetskreis Info Karl Wall (Tel. 02261/47 80 42)
	17.00 Uhr	bis 19.00 Uhr Kulturcafé Info Alex Berg
	18.00 Uhr	Gebetskreis Info Ben Dyck (Tel. 017663214710)
	19.00 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre) Info Alex Berg
Samstag	15.00 Uhr	Seniorenkreis (1x im Monat) Info Michael Bockemühl (Tel. 02265/9294)

Informationen und Kontakt

EFG Hackenberg, Löhstraße 17, 51702 Bergneustadt
 Gemeindefreferent: Knut Stielow / Tel.: 02261/9 15 29 21
 Jugendreferent: Alex Berg / Tel. 0176/612 894 87
www.efg-hackenberg.de

Ev. Gemeinschaft Bergneustadt e.V., Kölner Straße 289

jd. 1. + 3. (+ 5.) Sonntag	10.30 Uhr	Wortverkündung
jd. 2. + 4. Sonntag	15.30 Uhr	Wortverkündung
jd. 1. Mittwoch	19.30 Uhr	Allianzgebetsstunde
jd. 3. Mittwoch	18.30 Uhr	Bibelgespräch
jd. 4. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenkreis



Kontaktdaten:

Tel.: 02261/41224 D. Hennes,
 oder: 02261/91190 91 H. Hundt
 Email: ev.gemeinschaft-bergneustadt@gmx.de



Stromautark in die Zukunft

Unsere EnergieExperten entwickeln auf Ihren Bedarf hin die richtigen Lösungen für Photovoltaik und mehr.

aggerenergie.de/solarrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebraucher von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 156, 51645 Gummersbach,
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25

Stadt Bergneustadt · 51692 Bergneustadt · Postfach 1453
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am

28. Mai 2019

FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 143
Termine nach Absprache. Keine Öffnungszeiten.

Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!



Wir suchen ehrenamtliche
Mitarbeiter zur Unterstützung
bei Feiern, Festlichkeiten und
Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen
Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum
Bahnstraße 7 · 51702 Bergneustadt · Telefon 02261 50 11 80
bergneustadt@evergreen-gruppe.de · www.evergreen-gruppe.de

Neue Öffnungszeiten:
Di 9.00 - 18.00
Mi 9.00 - 13.00
Do + fr 9.00 - 18.00
Sa + Mo geschlossen
vereinbaren Sie Ihren Termin

Freude am Sehen

Ludolf Hepp

Augenoptik Armbrüster
gegenüber dem Rathaus

Tanja Bonrath



Wir leben Autos.

Ley

Bergneustadt

www.opel-ley.de

